

CADD®

CADD[®]-Solis

Medication Safety Software



Administrator 3.3

Administrator-Hilfe

smiths medical

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	1
Überblick	1
Warnhinweise.....	2
Wichtige Hinweise.....	3
System-Setup	3
Pumpenauswahl.....	3
An eine Datenbank anschließen	4
„Administrator autom. abmelden“ einstellen.....	4
CADD®-Solis-Pumpeneinstellungen.....	5
Benutzerkonten verwalten.....	5
Anschluss an eine Pumpe.....	9
System-Tools verwenden.....	11
Protokolle und Protokollarchive	14
Was ist ein Protokoll?.....	14
Was ist ein Protokollarchiv?	14
Was ist eine Datenbank?	15
Protokollarchive.....	15
Therapien, Kriterien und Medikamente.....	20
Protokolle	23
Pumpenkommunikation	29
CADD-Prizm® PCS II Pumpe	29
CADD®-Solis-Pumpen.....	30
Reporte	33
Protokollberichte.....	33
Pumpen-Berichte.....	34

Administrator-Hilfe

Über die Administrator-Anwendung

CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator

© 2011 Smiths Medical. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Computersoftware ist durch das Urhebergesetz und internationale Urheberrechtsverträge geschützt. Unerlaubte Vervielfältigung oder unbefugter Vertrieb dieses Programms oder Teilen davon können zu schweren zivil- und strafrechtlichen Maßnahmen führen und werden im vollen gesetzlich möglichen Umfang verfolgt.

Die Bildmarken CADD-Solis, CADD-Prizm, CADD und Smiths Medical sind Marken von Smiths Medical. Das Symbol ® bedeutet, dass die Marke beim Patent- und Warenzeichenamt der USA und einiger anderer Länder eingetragen ist. Alle anderen erwähnten Namen und Marken sind Handelsnamen, geschützte Marken oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Überblick

CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator kann für die Verwendung mit den ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis (Modell 2100, Modell 2110), CADD®-Solis VIP (Modell 2120) und CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H)- Infusionspumpen konfiguriert werden.

Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator kann verwendet werden:

- Zum Erstellen und Verwalten von Protokollen und Protokollarchiven
- Zum Verwalten von Benutzerkonten, Zugriffsrechten und zum Zugriff auf Protokollarchive
- Zum Bestimmen des Bearbeitungsumfangs für Benutzer beim Bearbeiten von Protokollen vor dem Senden an eine Pumpe
- Zum Senden eines Protokollarchivs und Aufrufen der Historie (nur bei ambulanten CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP Infusionspumpen)
- Zum Senden eines einzelnen Protokolls (nur bei ambulanten CADD®-Solis VIP Infusionspumpen)
- Zum Senden oder Abfragen einer Pumpen-ID (nur bei ambulanten CADD-Prizm® PCS II Infusionspumpen)
- Zum Drucken von Medikamenten-ID-Barcode-Etiketten
- Zum Anzeigen, Drucken und Exportieren von Berichten und Pumpenreporten

Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator weist die folgenden drei Hauptfunktionen auf (Registerkarten), die für das gewählte Protokollarchiv gelten:

- **Allg. Archiveinstellungen:** Auf dieser Registerkarte können die Pumpen angezeigt werden, für welche das gewählte Protokollarchiv gilt, eine Beschreibung des Protokollarchivs bereitgestellt, die Protokollarchivversionen verwaltet (aktualisieren und wiederherstellen von Protokollarchiven), ein zusammenfassender Archivbericht angezeigt und andere Optionen für „Point of Care“-Benutzer eingestellt werden.
- **Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten:** Mit dieser Registerkarte können die Therapien und Kriterien für das Protokollarchiv erstellt werden. Medikamentenname, Einheit und Konzentrationskombinationen werden ebenfalls hier erstellt. Für jede Medikamentenkombination kann eine Medikamenten-ID zugeteilt und ein Medikamenten-ID-Barcode-Etikett gedruckt werden.
- **Protokolle spezifizieren:** Mit dieser Registerkarte können Protokolle von den Therapien, Kriterien und Medikamenten für das Protokollarchiv erstellt werden. Es können auch Protokolle bearbeitet und gelöscht, Protokolldetailberichte und Rezeptformulare gedruckt, Protokolle sortiert und Protokollvorlagen verwaltet werden.

Zusätzlich zu diesen Hauptfunktionen bietet das Menü **Datei** Archivverwaltungsfunktionen. Das Menü **Pumpenkommunikation** umfasst Befehle zum Senden von Protokollen und Archiven sowie Abfragen/Anzeigen von Pumpenberichten. Funktionen zur Anwendungsconfiguration, Benutzerverwaltung, Archivierung und Absicherung/Wiederherstellung sind im Menü **Einstellungen** enthalten.

Warnhinweise

Lesen Sie das *Installations- und Bedienungshandbuch* für die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator und diese Hilfetemen durch, bevor die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator bedient wird.

Werden die Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anleitungen nicht befolgt, kann dies zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

- Zur Sicherung und Wiederherstellung der Datenbankinformation des Protokollarchivs die Verfahren Ihrer Einrichtung befolgen.
- Bei Verwendung von gewichtsbasierten Infusionsparametern überprüfen, ob alle Gewichtsangaben in Kilogramm eingegeben sind.
- Bei Verwendung eines gewichtsbasierten Protokolls wird die kontinuierliche Rate über die Eingabe von Einheiten/kg/h programmiert, und die Bolus- oder PCA-Dosis sowie das Zufuhrlimit werden mit der Eingabe von Einheiten/kg programmiert. Der LCD-Bildschirm der Pumpe zeigt die kontinuierliche Rate in Einheiten (Milligramm, Mikrogramm, Milliliter) pro Stunde an, und die Bolus- oder PCA-Dosis und das Zufuhrlimit werden in Einheiten (Milligramm, Mikrogramm, Milliliter) angezeigt; daher erfolgen alle weiteren Dosisänderungen auf der Pumpe in Einheiten/h oder Einheiten.
- Wenn einem Medikament mit einem Barcode-Scanner oder einer Tastatur eine Medikamenten-ID zugewiesen wird, muss manuell überprüft werden, ob die eingegebene Barcode-Information korrekt ist.
- Es wird dringend empfohlen, dass ein anderer Benutzer jedes neue oder bearbeitete Protokoll prüft, bevor es aktiviert und zum Senden an die Pumpe verfügbar wird.
- Beim Drucken von Barcode-Etiketten manuell prüfen, ob die Etiketten dem Medikament genau entsprechen.
- Bei der Anwendung von gedruckten Barcode-Etiketten zum Identifizieren von Medikamenten, muss gewährleistet werden, dass die ein klar definiertes Verfahren einhält.

- Beim Scannen eines Barcodes zum Zuteilen oder Lesen einer Medikamenten-ID immer per Sichtprüfung überprüfen, ob nach dem Scannen die richtige Barcode-Information in das Programm eingegeben wurde.
- Kabelzubehör auf Beschädigung überprüfen. Das Kabelzubehör nicht verwenden, wenn Drähte freiliegen oder wenn Stecker oder Führungsstifte verbogen oder beschädigt sind.
- • Es wird dringend empfohlen, die Anmeldung und/oder den tatsächlichen Zugriff auf den Computer, der die Protokollarchiv-Datenbank hält, einzuschränken, um so einen unautorisierten Benutzerzugriff zu verhindern.
- Das Programm auf der Pumpe nach der Programmierung immer sorgfältig prüfen, um die korrekte Programmierung der Pumpe zu gewährleisten.
- • Wird ein(e) veraltete(s) Protokollarchiv oder eine veraltete Protokollarchiv-Datenbank verwendet, kann dies eine falsche Programmierung der Pumpe zur Folge haben. Ihre Einrichtung sollte ein klar definiertes Verfahren zur Archivierung, Sicherung und Wiederherstellung der Protokollarchiv-Datenbank haben.

Wichtige Hinweise

- Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator ist nicht dafür vorgesehen, medizinisches Personal, klinische Erfahrung und die Beurteilung der Patienten zu ersetzen.
- Vor der Verwendung muss sich der Benutzer mit den Funktionen, dem Betrieb und Zubehör der ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis, CADD®-Solis VIP und CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H) vertraut machen.
- Die Hilfethemen gelten nur für die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator. Detaillierte Anweisungen, Spezifikationen, Warnhinweise, Garantieangaben und zusätzliche Informationen über den Betrieb der ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis, CADD®-Solis VIP oder CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H) entnehmen Sie dem jeweils mit der Pumpe gelieferten Bedienungshandbuch.
- Zukünftige Aktualisierungen der Betriebssystemsoftware des Computers, .NET Framework, SQL, Installation anderer Software auf dem Administrator- oder Point-of-Care-Computer, eine Änderung der regionalen und Sprachoptionen – Standard- und Formateinstellung oder die Deinstallation von Komponenten können den Betrieb der CADD™-Solis Medication Safety Software beeinflussen. In Ihrer Einrichtung sollte ein klar definiertes Verfahren zur Qualifizierung der vorhandenen Software mit neuen Betriebssystemversionen vorliegen.
- Ihre Einrichtung sollte die Erstellung eines Protokollarchivs in Erwägung ziehen, die herangezogen werden kann, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist oder ein anderes Protokollarchiv benötigt wird und der Administrator nicht verfügbar ist.
- Wenn die CADD™-Solis Medication Safety Software nicht zum Programmieren der Pumpe verwendet werden kann, da die Software nicht betrieben oder keine Verbindung zur Pumpe hergestellt werden kann, müssen die Richtlinien und Verfahren der Einrichtung zum manuellen Programmieren der Pumpe eingehalten werden.

System-Setup

Pumpenauswahl

Die Pumpenauswahl bestimmt, für welche Pumpen Protokollarchive erstellt werden können und mit welchen Pumpen kommuniziert werden kann. Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator kann zur Verwendung mit den folgenden Pumpen konfiguriert werden:

- Ambulante Infusionspumpe CADD®-Solis (Modell 2100, Modell 2110)
- Ambulante Infusionspumpe CADD®-Solis VIP (Modell 2120)

- Ambulante Infusionspumpe CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H)

Die Pumpenauswahl wird während der Installation der CADD™-Solis Medication Safety Software durchgeführt, kann aber nach der Installation von einem Benutzer mit Protokolladministrator-Zugriffsrechten modifiziert werden.

Ändern der Pumpenauswahl:

1. In der Menüleiste **Einstellungen > Pumpenauswahl** wählen.
2. Im Dialogfeld „Pumpenauswahl“ eine Pumpe durch Aktivieren des Kästchens hinzufügen (und durch Deaktivieren des Kästchens entfernen).
3. Klicken Sie auf **OK**.

An eine Datenbank anschließen

Einstellungen für den Anschluss an die CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank werden normalerweise bei der Installation der CADD™-Solis Medication Safety Software eingerichtet. Ein Benutzer mit Systemadministrator-Zugriffsrechten kann diese Einstellungen bei Bedarf ändern. Wenn die Einstellungen für die Datenbankverbindung eingegeben sind, können sich andere Benutzer, die diese Installation der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator verwenden, anmelden und auf Protokollarchive zugreifen, für die sie Zugriffsrechte haben.

Hinweis: Um eine Verbindung zu einer Datenbank herstellen zu können, ist ein Zugriffsrecht der jeweiligen Einrichtung für die Datenbank erforderlich und der entsprechende Datenbankspeicherort und die Verbindungseinstellungen müssen korrekt sein. Weitere Informationen über die CADD™-Solis Medication Safety-Datenbank erhalten Sie vom zuständigen Administrator in Ihrer Einrichtung.

Ändern der Einstellungen des Datenbankspeicherorts:

1. In der Menüleiste auf **Einstellungen > Datenbankspeicherort** klicken.
2. Im Dialogfeld „Datenbankspeicherort“ Ihren Datenbankspeicherort und die Verbindungseinstellungen eingeben:
 - Servername
 - Instanzname
 - Datenbankname
 - Portnummer
 - SQL Server Benutzer-ID
 - SQL Server Benutzer-Passwort
3. Im Bereich „Zugriffsrechte prüfen“ die CADD™-Solis Medication Safety Software **Benutzer-ID** und das **Benutzerpasswort** eingeben. Dieses Benutzerkonto muss Systemadministrator-Zugriffsrechte haben, um Änderungen des Datenbankspeicherorts und der Verbindung zu übernehmen.
4. **Klicken Sie OK.**

„Administrator autom. abmelden“ einstellen

Benutzer werden automatisch aus der Administrator-Anwendung abgemeldet, wenn die Anwendung für einen bestimmten Zeitraum ungenutzt bleibt. Die Einstellung „Administrator autom. abmelden“ kann von einem Benutzer mit Protokolladministrator-Zugriffsrecht modifiziert werden.

Hinweis: Um den unautorisierten Zugriff auf die Administrator-Anwendung und die Protokollarchive zu verhindern, sollten sich Benutzer manuell abmelden, wenn sie die Anwendung nicht verwenden, indem Sie auf **Abmelden** klicken.

Einstellen der „Administrator autom. abmelden“-Zeit:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **Administrator autom. abmelden** wählen.
2. Im Dialogfeld „Administrator autom. abmelden“ die Zeit (in Minuten) wählen, für welche die Administrator-Anwendung ungenutzt bleiben kann, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
3. Bitte auf **OK** klicken.

CADD®-Solis-Pumpeneinstellungen

Für CADD®-Solis-Pumpen kann CADD™-Solis Medication Safety Software gewählt werden, um die Uhr der Pumpe auf das örtliche PC-Datum und die Zeitdauer während der Pumpenkommunikation einzustellen (d.h., wenn ein Archiv oder ein Protokoll gesendet oder eine Historie aufgerufen wird).

Zur Einstellung der CADD®-Solis-Pumpenuhrzeit auf die PC-Uhrzeit:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **CADD®-Solis-Pumpeneinstellungen** wählen.
2. In der Dialogbox der CADD®-Solis-Pumpeneinstellungen durch Klicken ein Häkchen in das Kontrollkästchen neben **Pumpenuhrzeit auf PC-Uhrzeit einstellen** setzen.

Benutzerkonten verwalten**Benutzerkonten verwalten**

Benutzer mit Systemadministrator- oder Protokolladministrator-Zugriffsrechten können Benutzerkonten erstellen und verwalten und Benutzer-Zugriffsrechte auf Anwendungen für Benutzer und den Zugriff auf Protokollarchive einstellen. Benutzerkonten können auch entfernt werden.

Hinzufügen oder Bearbeiten eines Benutzerkontos bzw. Einrichten von Kontozugriffsrechten:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **Benutzerkonten** > **Benutzerkonten verwalten** wählen. Das Dialogfeld „Benutzerkonten verwalten“ wird geöffnet.
2. Zum Hinzufügen eines neuen Benutzers auf **Neuer Benutzer** klicken.
– ODER –
Zum Ändern eines bestehenden Benutzers dessen Benutzer-ID von der Liste wählen.
3. Beim Erstellen eines neuen Benutzers **Benutzer-ID** und **Passwort** eingeben und dann für den Benutzer das **Passwort bestätigen**. Die Benutzer-ID und das Passwort müssen jeweils mindestens drei alphanumerische Zeichen (Buchstaben, Zahlen oder eine Kombination daraus) umfassen. Benutzer können die Funktion [Benutzerpasswort ändern](#) zum Ändern ihrer Passwörter verwenden.
4. Für den Benutzer die folgenden Zugriffsrechte wählen:

Zugriffsrecht	Kompetenzen
Protokolladministrator	<ul style="list-style-type: none"> • Pumpenanwendungen wählen • Auf Protokolle/Logs und Pumpen-Berichte zugreifen • Benutzerkonten verwalten • Archivzugriffsrechte verwalten • Benutzer exportieren und importieren • Protokollarchive und Benutzerprotokolle exportieren und importieren • Protokollarchive erstellen, speichern und löschen • Protokollarchive aktualisieren und wiederherstellen

	<ul style="list-style-type: none"> • „Administrator autom. abmelden“ einstellen • Alle Kompetenzen zum Senden von Protokollen und Senden von Archiven (unten beschrieben)
Protokolle senden	Von der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator (nur ambulante CADD®-Solis VIP-Pumpe) oder vom Point of Care (nur ambulante CADD®-Solis und CADD-Prizm® PCS II-Infusionspumpen) ein einzelnes Protokoll an eine Pumpe senden.
Archive senden	Von der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator (nur ambulante CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP-Infusionspumpen) oder vom Point of Care (nur ambulante CADD®-Solis-Infusionspumpen) ein Protokollarchiv an eine Pumpe senden.
Systemadministrator	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einer Datenbank/einem Archiv verbinden • Benutzerkonten verwalten • Archivzugriffsrechte verwalten • Benutzer exportieren und importieren • Protokollarchive und Benutzerprotokolle exportieren und importieren • Daten archivieren • Datenbank absichern und wiederherstellen • Daten von einer 2.0-Datenbank importieren • Abfragen oder Senden einer Pumpen-ID von/an einer/eine CADD-Prizm® PCS II-Infusionspumpe.

5. Wenn Protokollarchive erstellt werden, wird die Archivliste angezeigt. Um dem Benutzer Zugriff auf das Protokollarchiv zu gewähren, durch Klicken ein Häkchen neben das Archiv setzen, auf das dem Benutzer Zugriff gewährt werden soll.

Hinweis: Im Fenster „Benutzerkonten verwalten“ kann auch auf **Benutzerliste** geklickt und ein Archivname vom Dropdown-Menü gewählt werden, um die Benutzer mit Zugriffsrechten auf dieses Archiv anzuzeigen. Bitte auf **Speichern** oder **Schließen** klicken, nachdem die Änderungen angezeigt oder durchgeführt wurden.

6. Nach Abschluss auf **Speichern** klicken.

Entfernen einer Benutzerliste:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **Benutzerkonten** > **Benutzerkonten verwalten** wählen.
2. Den zu entfernenden Benutzer vom Dropdown-Menü **Benutzer-ID** wählen.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.

Archivzugriffsrechte einstellen

Benutzer mit Protokolladministrator- oder Systemadministrator-Zugriffsrechten können Archivzugriffsrechte so einstellen, dass Benutzer Zugriff auf bestimmte Protokollarchive erhalten.

Um Benutzern Archivzugriffsrechte zu geben:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **Benutzerkonten** > **Archivzugriffsrechte** wählen.
2. Im Dialogfeld „Archivzugriffsrechte“ vom Dropdown-Menü **Archivname** das Protokollarchiv wählen, auf das ein Zugriffsrecht gewährt werden soll.

3. Für jeden Benutzer, dem ein Zugriffsrecht gewährt werden soll, das Kästchen **In Archiv** zum Aktivieren anklicken.

HINWEIS: Ob ein Benutzer ein Zugriffsrecht hat, um Protokolle oder Archive zu senden oder nicht, hängt von den im Konto des Benutzers eingestellten Zugriffsrechten ab. Weitere Informationen siehe [Benutzerkonten verwalten](#).

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Benutzerpasswort ändern

Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator erlaubt den Benutzern ihr Passwort zu ändern. Zum Ändern des Passworts ist es nicht notwendig, beim Administrator-Programm angemeldet zu sein. Zum Ändern eines Benutzerpassworts ist das aktuelle Passwort erforderlich.

Ändern des Benutzerpassworts:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **Benutzerpasswort ändern** wählen.
2. Bitte Benutzer-ID eingeben.
3. Bitte das alte Passwort eingeben.
4. Bitte das neue Passwort eingeben und dann das neue Passwort durch erneutes Eingeben in das Datenfeld „Neues Passwort bestätigen“ bestätigen.
5. Klicken Sie auf **OK**. Eine Meldung wird angezeigt, welche die Änderung des Passworts bestätigt.

Benutzer importieren und exportieren

Benutzer mit Protokolladministrator-oder Systemadministrator-Zugriffsrechten können die Benutzerliste als leere Vorlage oder als eine Vorlage mit den derzeit definierten Benutzern in eine Datei exportieren. Die Datei wird als eine bearbeitbare .CSV-Datei exportiert. Durch Bearbeiten dieser Datei kann die Benutzerliste verwaltet werden, indem Benutzer hinzugefügt und/oder Benutzer-Zugriffsrechte geändert werden. Nach Durchführung von Änderungen kann die Datei mit der geänderten Benutzerliste in das Administrator-Programm importiert werden, um die Benutzer in der Datenbank zu aktualisieren.

Exportieren einer Benutzerliste:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **Benutzerkonten** > **Import/Export Benutzer** wählen.
2. Zum Exportieren der aktuellen Benutzerliste **Alle Benutzer** wählen.
– ODER –
Zum Exportieren einer leeren Benutzervorlage **Leere Benutzervorlage** wählen.
3. Klicken Sie auf **Export**.
4. Im Fenster „Exportdateinamen wählen“ das Dialogfeld **Speichern in** zur Wahl des Speicherorts verwenden.
5. Einen Namen für die Datei im Dialogfeld **Dateiname** eingeben.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Benutzerliste zu exportieren.

Hinweis: Eine exportierte Benutzerlistendatei ist keine sichere Datei. Ein Administrator sollte den Inhalt der Datei überprüfen, bevor dieser importiert wird.

Bearbeiten einer exportierten Benutzerlistendatei oder -vorlage:

1. Die exportierte Datei in einer Anwendung öffnen, die CSV-Dateien (z. B. Microsoft® Excel®) bearbeiten kann.

Hinweis: Benutzer können durch Löschen nicht von einer exportierten Benutzerliste entfernt werden. Zum Entfernen eines Benutzers die Funktion [Benutzerkonten](#) verwenden.

2. Die Benutzerliste, falls erwünscht bearbeiten, indem Benutzer zur USERID-Spalte hinzugefügt werden.
3. Wie gewünscht, die Zugriffsrechte eines Benutzers durch Hinzufügen des Wortes TRUE (Zugriffsrecht gewährt) oder FALSE (Zugriffsrecht verweigert) einstellen:

Zugriffsrecht	Kompetenzen
Protokolle senden	Von der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator (nur ambulante CADD®-Solis VIP-Pumpe) oder vom Point of Care (nur ambulante CADD®-Solis und CADD-Prizm® PCS II-Infusionspumpen) ein einzelnes Protokoll an eine Pumpe senden.
Archive senden	Von der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator (nur ambulante CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP-Infusionspumpen) oder vom Point of Care (nur ambulante CADD®-Solis-Infusionspumpen) ein Protokollarchiv an eine Pumpe senden.
Systemadministrator	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einer Datenbank/einem Archiv verbinden • Benutzerkonten verwalten • Archivzugriffsrechte verwalten • Benutzer exportieren und importieren • Protokollarchive und Benutzerprotokolle exportieren und importieren • Daten archivieren • Datenbank absichern und wiederherstellen • Daten von einer 2.0-Datenbank importieren • Abfragen oder Senden einer Pumpen-ID von/an einer/eine CADD-Prizm® PCS II-Infusionspumpe.
Protokolladministrator	<ul style="list-style-type: none"> • Pumpenanwendungen wählen • Auf Protokolle/Logs und Pumpen-Berichte zugreifen • Benutzerkonten verwalten • Archivzugriffsrechte verwalten • Benutzer exportieren und importieren • Protokollarchive und Benutzerprotokolle exportieren und importieren • Protokollarchive erstellen, speichern und löschen • Protokollarchive aktualisieren und wiederherstellen • „Administrator autom. abmelden“ einstellen • Alle Kompetenzen zum Senden von Protokollen und Senden von Archiven (unten beschrieben)

4. Änderungen in einem CSV-kompatiblen Format speichern.

Importieren einer Benutzerliste:

1. In der Menüleiste **Einstellungen > Benutzerkonten > Import/Export Benutzer** wählen.
2. Klicken Sie auf **Import**.
3. Im Fenster „Exportdateinamen wählen“ das Dropdown-Menü **Suchen in** verwenden, um das Archiv und die Datei zu finden.

4. Auf die zu importierende Datei klicken, dann wird diese zum Dropdown-Menü **Dateiname** hinzugefügt. Auf **Öffnen** klicken, um die Benutzerliste zu importieren.

Nach dem Importieren einer Benutzerliste werden Benutzer in der Datenbank mit der neuen Datei aktualisiert. Die Benutzeraktualisierungen immer überprüfen, indem Sie aus der Menüleiste **Einstellungen** und dann **Benutzerkonten > Benutzerkonten verwalten** wählen.

Hinweis: Neuen Benutzern wird ein Standardpasswort zugeteilt: **Passwort**. Benutzer können die Funktion [Benutzerpasswort ändern](#) zum Einstellen ihrer Passwörter verwenden.

Ablaufzeit des Benutzerpassworts einstellen

Benutzer mit Systemadministrator-Zugriffsrechten können eine Richtlinie zum Ablauf des Passworts für alle Benutzer der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator und Point of Care einstellen. Wenn dies aktiviert ist, bietet der Passwortablauf eine weitere Sicherheitsstufe, da Benutzer ihr Passwort in regelmäßigen Abständen ändern müssen. Bei eingestelltem Passwortablauf erhält der Benutzer vor Ablauf des Passworts des Benutzers die Möglichkeit, sein Passwort zu ändern.

Einstellen von Ablauf Benutzerpasswort:

1. In der Menüleiste **Einstellungen > Benutzerkonten > Ablauf Benutzerpasswort** wählen.
2. Im Dialogfeld „Ablauf Benutzerpasswort“ die Option **Tage** wählen und dann die Zahl der Tage einstellen, die ein Passwort vor seinem Ablauf aktiv sein kann.
3. Bitte auf **OK** klicken.

Anschluss an eine Pumpe

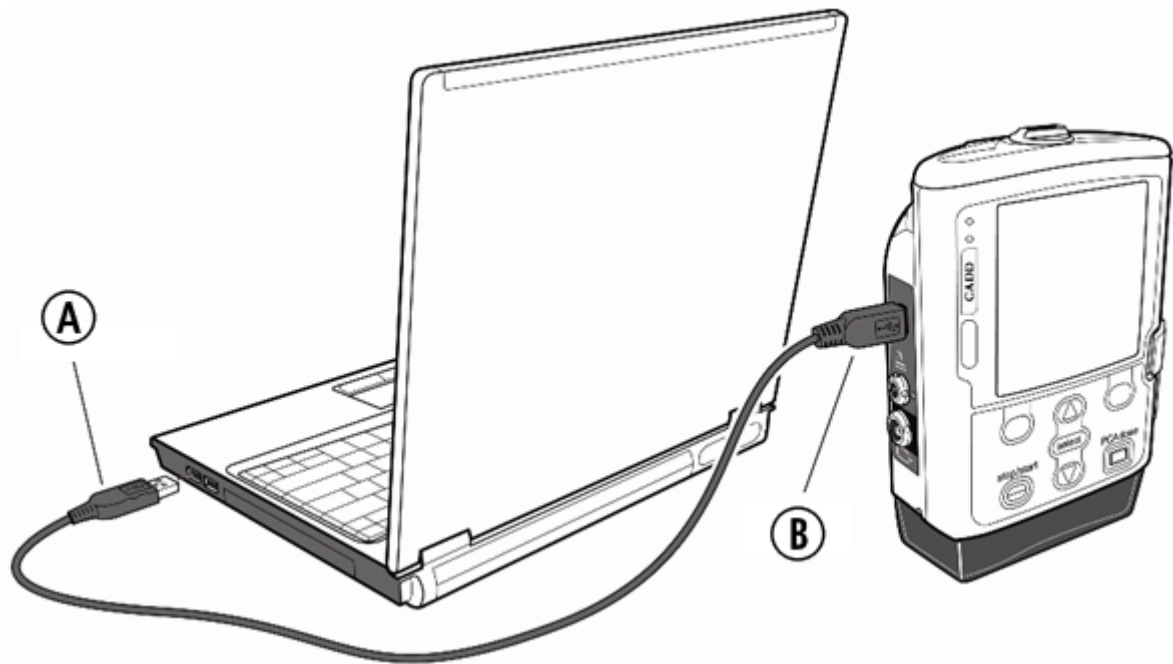
Mit einer CADD®-Solis oder CADD®-Solis VIP Pumpe verbinden

Wenn der PC über ein USB-Kabel an eine CADD®-Solis (Modell 2100, Modell 2110) oder eine ambulante CADD®-Solis VIP Infusionspumpe (Modell 2120) angeschlossen ist, kann die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator dazu verwendet werden, an die Pumpe [ein Protokollarchiv](#) oder [ein Protokoll zu senden](#). Sie kann auch zum [Aufrufen der Pumpenhistorie](#) dienen, was das Anzeigen von Pumpen-Berichten ermöglicht.

USB-Kabelverbindung

Zur Verbindung mit dem PC ist ein USB-Stecker, Typ A, für das USB-Kabel erforderlich und ein USB-Stecker, Typ Mini-B, zur Verbindung mit der Pumpe. Die Anschlüsse entsprechen einem Standard-USB-Kabel, das in jedem Computergeschäft gekauft werden kann.

Hinweis: Verwenden Sie kein USB-Kabel, das über 2 Meter lang ist. Wird diese Länge überschritten, kann dies die Empfindlichkeit der Pumpe gegenüber externen elektromagnetischen Störungen erhöhen.



A – USB-Stecker, Typ A

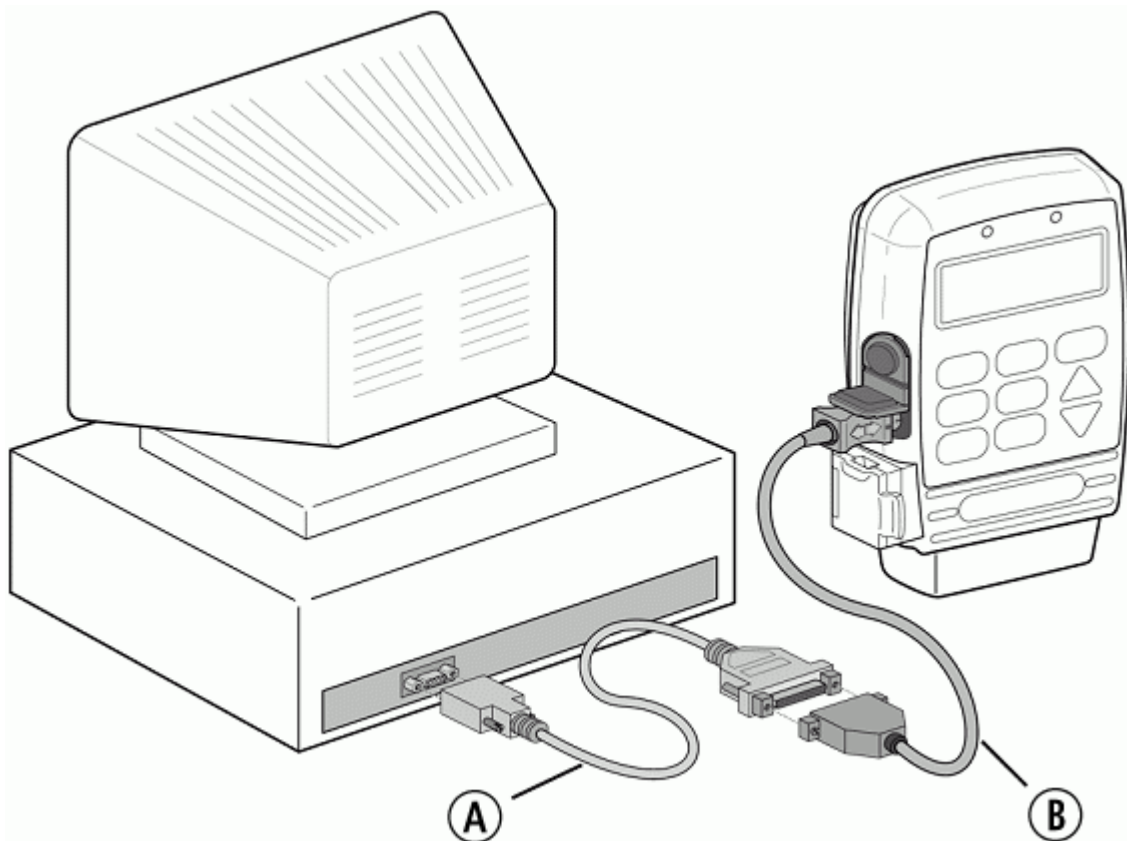
B – USB-Stecker, Typ Mini-B

An eine CADD-Prizm® PCS II Pumpe anschließen

Wenn der PC über einen Schnittstellenkabel-/NULL-Modemkabelsatz mit einer ambulanten Infusionspumpe CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H) verbunden ist, kann die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator zum [Senden einer Pumpen-ID](#) an die Pumpe, [Abfragen einer Pumpen-ID](#) von der Pumpe und Senden eines Protokolls an die Pumpe verwendet werden (wenn die CADD-Solis™ Medication Safety Software – Point of Care verwendet wird).

Schnittstellenkabel-/NULL-Modemkabelsatz

Der Schnittstellenkabel-/NULL-Modemkabelsatz (Artikelnummer 21-6144) kann über den SmithsMedical [Kundendienst](#) bezogen werden. Informationen über den Anschluss des PC und das Einrichten des Kommunikations-Ports finden Sie nachfolgend (siehe Abbildung und Anweisungen unten).



A – NULL-Modemkabel
B – Schnittstellenkabel

Nach der Installation wird die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator so eingerichtet, dass sie mit der Pumpe am COM1-Port kommuniziert. Ist die Pumpe über einen anderen Port als COM1 mit dem PC verbunden, muss die Port-Einstellung in Administrator geändert werden.

Einrichten des COM-Ports:

1. In der Menüleiste **Einstellungen > COM-Port wählen** wählen.
2. Im Dialogfeld „COM-Port wählen“ die richtige COM-Port-Nummer eingeben.

Hinweis: Um herauszufinden, welcher Port zu wählen ist, zu Systemeigenschaften navigieren (in Windows-Systemsteuerung „System“ wählen). Auf der Registerkarte **Hardware** des Dialogfelds „Systemeigenschaften“ auf **Geräte-Manager** klicken. Bitte auf das „+“ neben den Ports (COM & LPT) klicken. Den hier gezeigten COM-Port eingeben.

3. Bitte auf **OK** klicken.

System-Tools verwenden

Daten archivieren

Benutzer mit Systemadministrator-Zugriffsrechten können die Funktion „Archivdaten“ verwenden, um Pumpenereignis- und Administratorprotokolldaten von der Datenbank in eine Datei für Archivierungszwecke zu bewegen. Beim Archivieren von Daten wird eine XML-Datei erstellt, die Daten in der Datenbank von vor dem gewählten Datum enthält.

Hinweis: Halten Sie die Verfahren Ihrer Einrichtung ein, um archivierte Daten beizubehalten.

ACHTUNG: Die Funktion „Archivdaten“ entfernt Administratorprotokolldaten und Pumpendaten permanent von der Datenbank. Wenn Daten archiviert sind, können diese nicht zurück in die CADD™-Solis Medication Safety Software zum Anzeigen oder Erstellen von Berichten importiert werden.

Archivieren von Daten:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **System-Tools** wählen.
2. Im Dialogfeld „System-Tools“ in der Registerkarte **Archivdaten** den Zeitraum für die Archivierung wählen. Alle Protokolldaten vor dem gewählten Datum werden von der Datenbank entfernt und archiviert.
3. Auf **Durchsuchen** klicken, um den Speicherort und den Dateinamen zur Verwendung für das Archiv zu wählen und dann auf **Speichern** klicken.
4. Klicken Sie auf **Archiv**.
5. Bei der Bestätigungsmeldung auf **Ja** klicken, um die Archivierung fortzusetzen oder auf **Nein** klicken, um den Vorgang abubrechen.

Datenbank absichern

Benutzer mit Systemadministrator-Zugriffsrechten können die Funktion Datenbank absichern verwenden, um eine Sicherheitskopie der gegenwärtigen CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank zu Archivierungszwecken und - wenn notwendig - zur künftigen Wiederherstellung abzuspeichern. Die abgesicherte Datenbank wird als eine Smiths Medical Data Datei (*.smd) gespeichert, die beliebig benannt und an einem Ort Ihrer Wahl (z. B. ein Netzlaufwerk oder herausnehmbare Speichermedien) gespeichert werden kann.

Wichtig: Halten Sie die Verfahren Ihrer Einrichtung zum Speichern, Beibehalten und Wiederherstellen von Datenbank-Sicherheitskopien ein.

Warnhinweis: Die Wiederherstellung einer Datenbank löscht eine existierende Datenbank und setzt diese (einschließlich alle Archive, Protokolle und Benutzerkonto-Einstellungen) auf den Zustand zurück, der zu dem Zeitpunkt bestand, als die Sicherheitskopie erstellt wurde. Ihre Einrichtung sollte ein klar definiertes Verfahren zur Bewertung aller Archive und Protokolle einer wiederhergestellten Datenbank befolgen, und diese - wenn notwendig - verändern, bevor Sie die Archive und Protokolle an die Pumpen senden. Andernfalls könnte dies zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.

Zum Absichern der Datenbank:

1. In der Menüleiste **Einstellungen** > **System-Tools** wählen.
2. Im Dialogfeld „System-Tools“ in der Registerkarte **Datenbank absichern** auf **Durchsuchen** klicken, um den Ort und den Dateinamen für das Absichern zu wählen, und dann auf **Speichern** klicken.
3. Klicken Sie auf **Datenbank absichern**.
4. Eine Nachricht erscheint, wenn die Sicherheitskopie erstellt ist. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellung einer Erinnerung zum Erstellen einer Sicherheitskopie:

1. Klicken Sie unter Absicherungs-Erinnerung auf **On** und bestimmen Sie dann die Anzahl der **Tage** nach der Absicherung der Datenbank, nach denen das Administrator-Programm Sie daran erinnert, eine Sicherheitskopie zu erstellen.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
3. Eine Meldung erscheint, welche die Speicherung der Einstellungen bestätigt. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Eine Meldung zur Absicherungs-Erinnerung erscheint nur, wenn das Administrator-Programm verwendet wird und der Zeitraum bis zur Erinnerung verstrichen ist.

Eine Datenbank wiederherstellen

Benutzer mit Systemadministrator-Zugriffsrechten können zur Zurückgewinnung von Daten die Funktion "Datenbank wiederherstellen" verwenden, um eine zuvor abgesicherte CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank wiederherzustellen. Zur Wiederherstellung einer Datenbank muss eine [Datenbank-Verbindung](#) zu einer neuen (leeren) oder einer existierenden Datenbank bestehen. Zusätzlich müssen Sie Zugriff auf die Smiths Medical Data Datei (*.smd) für die zuvor abgesicherte Datenbank haben.

Wichtig: Halten Sie die Verfahren Ihrer Einrichtung zum Speichern, Beibehalten und Wiederherstellen von Datenbank-Sicherheitskopien ein.

Warnhinweis: Die Wiederherstellung einer abgesicherten Datenbank löscht jede existierende Datenbank und setzt diese (einschließlich alle Archive, Protokolle und Benutzerkonto-Einstellungen) auf den Zustand zurück, der zu dem Zeitpunkt bestand, als die Sicherheitskopie erstellt wurde. Ihre Einrichtung sollte ein klar definiertes Verfahren zur Bewertung aller Archive und Protokolle einer wiederhergestellten Datenbank befolgen, und diese - wenn notwendig - verändern, bevor sie die Archive und Protokolle an die Pumpen senden. Andernfalls könnte dies zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.

Zur Wiederherstellung einer Datenbank:

1. In der Menüleiste **Einstellungen > System-Tools** wählen.
2. Im Dialogfeld „System-Tools“ in der Registerkarte **Datenbank wiederherstellen** auf **Durchsuchen** klicken, um den Ort und den Dateinamen zur Verwendung für das Absichern zu wählen, und dann auf **Datenbank wiederherstellen** klicken. Eine Nachricht erscheint, wenn die Datenbank-Wiederherstellung beendet ist.

Daten transferieren

Bei der Installation der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator 3.0 werden ältere Versionen der CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank sowie die zugehörigen Daten (bestehend aus Ihren Protokollarchiven und Benutzerprotokollen) nicht entfernt. Nach der Installation der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator 3.0 können Benutzer mit Systemadministrator-Zugriffsrechten die Datenübertragung-Funktion verwenden, um Daten von jeder beliebigen CADD™-Solis Medication Safety Software 2.0-Datenbank auf ihre neuinstallierte CADD™-Solis Medication Safety Software 3.0-Datenbank zu übertragen.

Wichtig: Die Datenübertragung-Funktion sollte für die Übertragung von Daten von einer CADD™-Solis Medication Safety Software 2.0-Datenbank verwendet werden, bevor die Administrator-Anwendung zur Erstellung neuer Protokollarchive oder Benutzer in der neuen Datenbank verwendet wird. Dies ist notwendig, da bei der Datenübertragung mit der Datenübertragung-Funktion vorhandene Daten in der Zieldatenbank gelöscht werden.

Zur Übertragung von 2.0-Daten auf eine neue 3.0-Datenbank:

1. In der Menüleiste **Einstellungen > System-Tools** wählen.
2. Im Dialogfeld „System-Tools“ auf die Registerkarte **Daten transferieren** klicken.
3. Legen Sie die Einstellungen für die Quell- (CADD™-Solis Medication Safety Software 2.0) und die Zieldatenbank (CADD™-Solis Medication Safety Software 3.0) fest. Für Quellinstanz, Port, SQL-Serveranmeldung und SQL-Server-Passwort werden Standardwerte angeboten. Geben Sie den Computernamen ein und ändern Sie andere Werte für Ihre Quelldatenbank nach Bedarf. Geben Sie für das Ziel (die neu installierte CADD™-Solis Medication Safety Software 3.0-Datenbank)

den **Computernamen** sowie andere Verbindungseinstellungen ein. Die standardmäßigen Verbindungswerte für die Zieldatenbank (3.0) sind unten angegeben:

Instanzname: SMITHSMEDICAL2
Port: 55000
SQL Serveranmeldung: sa
SQL Server-Passwort: [Passwort von Smiths Medical erfragen]
Datenbankname: SmithsSolisC

4. Klicken Sie auf **Datenquellen prüfen**. Die Quellen- und Zielangaben werden ausgewertet und die Kompatibilität überprüft. Falls keine Datenbank gefunden wird, prüfen Sie Ihre Verbindungseinstellungen und versuchen Sie es erneut.
5. Klicken Sie auf **Daten übertragen**, um die Daten in der Quelldatenbank zur Zieldatenbank zu übertragen.
6. Sie werden in einer Meldung informiert, dass dieser Vorgang alle Daten in der Zieldatenbank unwiderruflich löscht. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.
7. Die Datenübertragung beginnt. Je nach Datenmenge in der Quelldatenbank kann die Datenübertragung mehrere Minuten und länger dauern. In einer Meldung wird die erfolgreiche Datenübertragung bestätigt. Klicken Sie auf **OK**, um diese Meldung zu schließen.

Protokolle und Protokollarchive

Was ist ein Protokoll?

Ein Protokoll ist eine Sammlung von Medikamentenzufuhr- und anderen Pumpeneinstellungen. Dazu gehören u. a. Administrator-Einstellungen für die ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP, die Biomed Toolbox-Einstellungen für die ambulante Infusionspumpe CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H), eine Kombination aus Therapie, Kriterien und Medikament sowie andere Zufuhrparameter. Protokolle in der CADD™ Solis Medication Safety Software befinden sich in [Protokollarchiven](#).

Beim Erstellen von Protokollen in der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator können einige Parameter (z. B. patientenspezifische Parameter) als angezeigt und/oder bearbeitbar eingestellt werden, wenn ein Benutzer das Protokoll an eine Pumpe sendet. Bei der Wahl eines Protokolls zum Senden an eine Pumpe erhält der Benutzer die im Protokoll definierten Pumpenparameter, und Änderungen können an jedem bearbeitbaren patientenspezifischen Parameter wie verordnet erstellt werden. Nach dem Einstellen von patientenspezifischen Parametern und nach den vom Protokoll geforderten Überprüfungen kann der Benutzer das Protokoll an die Pumpe senden.

Hinweis: Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator kann nur für das Senden eines einzelnen Protokolls an eine ambulante CADD®-Solis VIP-Infusionspumpe verwendet werden. Um ein einzelnes Protokoll an eine ambulante CADD®-Solis oder CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H)-Infusionspumpe zu senden, ist das Programm CADD™-Solis Medication Safety Software – „Point of Care“ zu verwenden.

Was ist ein Protokollarchiv?

Ein Protokollarchiv ist eine Sammlung von [Protokollen](#). Protokollarchive (und die darin enthaltenen Protokolle) werden in der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator erstellt. Benutzer der CADD™-Solis Medication Safety Software können Zugriffsrechte für ausgewählte Protokollarchive und das Zugriffsrecht für das Senden eines Protokollarchivs oder eines einzelnen Protokolls an eine Pumpe erhalten.

Hinweis: Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator kann zum Senden eines Protokollarchivs an eine CADD®-Solis oder eine ambulante CADD®-Solis VIP-Infusionspumpe verwendet werden.

Die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator speichert Protokollarchive in der [CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank](#).

Was ist eine Datenbank?

In der Datenbank werden [Protokollarchive](#) für CADD™-Solis Medication Safety Software gespeichert. Zum Erstellen von oder für den Zugriff auf Protokollarchive oder Protokolle mit der CADD™-Solis Medication Safety Software ist eine [Verbindung zur Datenbank](#) erforderlich.

Hinweis: Die Datenbank kann sich auf einem Netzwerk-PC oder einem Server mit Microsoft® SQL Server® Express (eine optionale Komponente, installierbar mit CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator), oder auf einem Server mit Microsoft® SQL Server® 2005 oder 2008 befinden. Der Ort der Datenbank und die Anschluss-Einstellungen werden normalerweise beim Installieren der CADD™-Solis Medication Safety Software festgelegt. Die Einstellungen des Datenbankanschlusses können allerdings zu jeder Zeit geändert werden. Weitere Informationen über die Datenbank sind von Ihrem zuständigen Administrator in Ihrer Einrichtung erhältlich.

Zur Unterstützung anderer Installationen der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator oder Point of Care, die über keinen Zugriff auf die Datenbank über das Netzwerk verfügen, kann das Administrator-Programm zum [Exportieren eines Protokollarchivs](#) von einer Datenbank in eine Datei verwendet werden. Diese exportierte Datei kann (z. B. über CD oder andere herausnehmbare Speichermedien) zum anderen Administrator oder Point-of-Care-Computer transferiert und dann importiert werden.

Protokollarchive

Ein neues Protokollarchiv erstellen

Benutzer mit Protokolladministrator-Zugriffsrechten können [Protokollarchive](#) erstellen. Nach dem Erstellen eines Protokollarchivs können Therapien, Kriterien, Medikamente und Protokolle für das Archiv erstellt werden.

Um die Kompatibilität des Protokollarchivs mit den ambulanten CADD®-Solis (Revision A, Englisch) Infusionspumpen zu gewährleisten, keinen Protokollarchivnamen mit Umlaut- oder Akzentbuchstaben (zum Beispiel Ä, É, ö) verwenden. Wenn bei einem Protokollarchivnamen Umlaut- oder Akzentbuchstaben für diese Pumpe verwendet werden, können die Protokolle nicht auf die Pumpe heruntergeladen werden.

Hinweis: Es kann auch ein neues Protokollarchiv basierend auf einem vorhandenen Protokollarchiv erstellt werden.

Erstellen eines neuen Protokollarchivs:

1. In der Menüleiste **Datei > Neues Archiv** wählen.
2. Im Dialogfeld „Neues Archiv“ den gewünschten neuen Protokollarchivnamen eingeben.
3. Vom Dropdown-Menü die Pumpenanwendung wählen, auf die das neue Protokollarchiv anwendbar sein wird. Eine der folgenden Optionen wählen (welche Pumpen gelistet sind, hängt von der [Wahl der Pumpenanwendungen](#) ab):
 - CADD-Prizm® PCS II Pumpe
 - CADD®-Solis-Pumpe
 - CADD-Prizm® PCS II und CADD®-Solis-Pumpen
 - CADD®-Solis VIP Pumpe
4. Klicken Sie auf **OK**.

5. Das neue Protokollarchiv wird zur Dropdown-Liste **Protokollarchiv wählen** hinzugefügt. Um Änderungen am neuen Archiv durchzuführen, muss es ausgewählt sein.
6. Von der Registerkarte **Allg. Archiveinstellungen** kann:
 - a. eine **Archivbeschreibung** eingegeben werden.
 - b. Durch Klicken auf **Archivversion** wird die Archivversion auf die nächstgrößere Versionsnummer erhöht. (Es wird das [Einstellen der Archivversion](#) empfohlen, nachdem für das Protokollarchiv [Therapien, Kriterien und Medikamente eingerichtet](#) und [Protokolle spezifiziert](#) wurden und das Protokoll zur Verwendung bewertet wurde.)
 - c. Unter „Point of Care“-Einstellungen **Benutzeranmeldung erforderlich** aktivieren und die Zeiteinstellung **Autom. abmelden** für „Point of Care“-Benutzer einstellen.

Hinweis: Um Benutzerkonten zu ändern und den Benutzerzugriff auf dieses Protokollarchiv einzurichten, **Einstellungen > Benutzerkonten > Benutzerkonten verwalten** wählen.

Einen zusammenfassenden Archivbericht anzeigen

In der Registerkarte **Allgemeine Archiv-Einstellungen** können Sie für das gewählte Protokollarchiv einen zusammenfassenden Bericht anzeigen, der Informationen über das Protokollarchiv und seine gesamten aktiven Protokolle enthält.

Der zusammenfassende Archivreport wird "Bericht über alle aktiven Protokolle" genannt und beinhaltet die folgenden Informationen über das gewählte Protokollarchiv:

- Name
- Version
- Uhrzeit/Datum der letzten Änderung
- Anzahl der Protokolle
- Beschreibung
- Eine Liste aller in den aktiven Protokollen verwendeten Therapien, Kriterien und Medikamente

Anzeigen vom "Bericht über alle aktiven Protokolle":

1. Auf der Registerkarte **Allg. Archiveinstellungen** unter zusammenfassender Archivreport auf die Taste **Bericht anzeigen** klicken.
2. Der "Bericht über alle aktiven Protokolle" wird angezeigt. Im Falle eines mehrseitigen Berichts können Sie die Navigationssteuerungen auf der Berichtsanzeige-Symbolleiste verwenden, um andere Seiten des Berichts anzuzeigen. Der Bericht kann mit den Tasten auf der Symbolleiste überdies ausgedruckt oder exportiert werden. Beim Verweilen über jeglicher Taste der Symbolleiste wird ein Tooltip mit deren Funktionsbeschreibung angezeigt.

Point-of-Care-Einstellungen

Auf der Registerkarte **Allg. Archiveinstellungen** können für das gewählte Protokollarchiv Einstellungen gewählt werden, die auf die Benutzer der CADD®-Solis Medication Safety Software – Point of Care für die Protokolle von ambulanten CADD®-Solis Infusionspumpen zutreffen.

Point-of-Care-Einstellungen beinhalten:

- **Aktivierung der Point of Care-Optionen:** Aktivieren Sie diese Option, um für die Point-of-Care-Benutzer alle editierbaren Protokollparameter und allgemeine Einstellungen, einschließlich Medikamentenprüfung, Zweitprüfung, erforderlicher Kommentar und auf Gewicht basierende Einstellungen zu aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, sind auch die unten beschriebenen Einstellungen für "Benutzeranmeldung erforderlich" verfügbar.

- **Benutzeranmeldung erforderlich:** Wählen Sie diese Option, um eine Point-of-Care-Benutzeranmeldung obligatorisch zu machen. Wenn diese Option gewählt ist, kann eine automatische Abmeldungszeit eingestellt werden, die den Point-of-Care-Benutzer nach einer vorgegebenen Zeitdauer (in Minuten) der Inaktivität automatisch abmeldet.

Ein Protokollarchiv löschen

Beim Löschen eines Protokollarchivs werden alle im Protokollarchiv enthaltenen Therapien, Kriterien, Medikamente und Protokolle gelöscht. Um jedoch die Möglichkeit zu erhalten, [Protokollberichte](#) für gelöschte Protokollarchive anzuzeigen, werden deren Protokolleinträge in der CADD™-Solis Medication Safety Software Datenbank beibehalten.

Löschen eines Protokollarchivs:

1. In der Menüleiste **Datei > Archiv löschen** wählen.
2. Im Dialogfeld „Archiv löschen“ das Protokollarchiv wählen, das gelöscht werden soll.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Protokollarchiv exportieren

Jedes Protokollarchiv in der verbundenen Datenbank kann in eine verschlüsselte Datendatei (z. B. auf einer CD oder andere Wechseldatenträger gespeichert) exportiert werden, die von einer anderen Installation der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator oder Point of Care importiert werden kann. Das ist in solchen Fällen nützlich, wenn keine andere Installation von Administrator oder Point of Care auf dem Netzwerk vorhanden ist und/oder kein Zugriff auf die Datenbank besteht oder um einem anderen Administrator-Benutzer eine bearbeitbare Kopie des Protokollarchivs bereitzustellen.

Beim Exportieren eines Protokollarchivs kann gewählt werden, ob Benutzerkontoinformation, Benutzerprotokolle und Pumpenprotokolle darin enthalten sein sollen oder nicht. Es können auch alle Protokolle im Protokollarchiv eingestellt werden, damit sie in der exportierten Datei nicht aktiv sind (dann müssen die Protokolle bearbeitet/geprüft und auf aktiv gestellt werden, damit sie an eine Pumpe gesandt werden können).

Exportieren eines Protokollarchivs:

1. In der Menüleiste **Datei > Archiv exportieren** wählen.
2. Im Dialogfeld „Archiv exportieren“ die Protokollarchive anklicken und auswählen, die exportiert werden sollen.
3. Exportoptionen wie gewünscht einstellen:
 - **Benutzer beifügen:** Alle Benutzerkontoinformation von der Datenbank hinzufügen.
 - **Benutzerprotokolle beifügen:** Protokolleinträge in Verbindung mit den Protokollarchiven hinzufügen.
 - **Pumpenprotokolle beifügen:** Pumpenprotokollinformation in Verbindung mit den Protokollarchiven hinzufügen.
 - **Protokolle als inaktiv exportieren:** Jedes Protokoll behält im Moment des Exports standardmäßig seinen aktiven oder inaktiven Zustand bei. Wählen Sie „Protokolle als inaktiv exportieren“, um alle Protokolle in den exportierten Protokollarchiven auf inaktiv zu stellen. Wenn ein Protokoll auf inaktiv gestellt ist, kann es so lange nicht an eine Pumpe gesandt werden, bis das Protokoll in der Administrator-Anwendung bearbeitet/geprüft und auf [Aktiv](#) gestellt wurde.
4. Klicken Sie auf **OK**.

5. Im Dialogfeld „Archiv exportieren nach“ einen Speicherort wählen, wo die Datei zu speichern ist, einen Dateinamen eingeben und dann auf **Speichern** klicken.

Die exportierten Protokollarchive werden als Datenbankdatei (*.smd-Datei) am gewählten Speicherort gespeichert.

Ein Protokollarchiv importieren

Benutzer mit Protokolladministrator-Zugriffsrechten können Protokollarchive von einem anderen CADD™-Solis Medication Safety Software 3.0-Datenbankserver oder einer zuvor exportierten Datenbankdatei importieren. Zum Importieren von Protokollarchiven muss die Datenbank oder Datenbankdatei, die importiert wird, von derselben Version der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator stammen.

Wenn ein Protokollarchiv importiert ist, ermöglichen zusätzliche Optionen den Import von Benutzern, Benutzer- und Pumpenprotokollen und die Einstellung der importierten Protokolle auf „inaktiv“.

Importieren eines Protokollarchivs von einem Datenbankserver oder einer Datei:

1. In der Menüleiste **Datei > Archiv importieren** wählen. Das Dialogfeld „Archiv importieren“ wird angezeigt.
2. Zum Importieren von einem anderen Datenbankserver bitte **Importieren vom Server** wählen und den Servernamen und erweiterte Verbindungseinstellungen (Standardwerte werden bereitgestellt) für den Datenbankserver eingeben.

– ODER –

Wenn von einer zuvor exportierten Datenbankdatei importiert wird, bitte **Importieren aus Datei** wählen, auf **Durchsuchen** klicken und dann den Speicherort und den Dateinamen für die exportierte Datenbankdatei (*.smd-Datei) wählen.

3. Ist noch keine Anmeldung durch einen Benutzer mit System- oder Administratorzugriffsrechten erfolgt, geben Sie im Bereich „Zugriffsrechte prüfen“ eine **Benutzer-ID** und ein **Benutzerpasswort** für einen Benutzer mit System- oder Administratorzugriffsrechten ein.
4. Klicken Sie auf **Archivliste abrufen**. Der gewählte Datenbankserver oder die entsprechende Datei wird gelesen und eine Liste der Protokollarchive angezeigt. Zur Ansicht der Beschreibung, des/der zuletzt geänderten Datums/Uhrzeit und der Versionsnummer eines Protokollarchivs darauf klicken.
5. Bitte klicken, um ein Häkchen neben die Protokollarchive zu setzen, die importiert werden sollen.
6. „Optionen importieren“ einstellen, indem ein Häkchen neben die gewünschten Optionen gesetzt wird:
 - **Benutzer importieren:** Alle Benutzer im Datenbankserver oder der Datei werden in die verbundene Datenbank kopiert. Neue Benutzer werden hinzugefügt, für bestehende Benutzer werden die Zugriffsrechte aktualisiert (wie u.a. alle Benutzerpasswörter) und Nicht-Benutzer werden gelöscht.
 - **Benutzerprotokolle importieren:** Alle Benutzerprotokolle in der Datenbank oder Datendatei werden in die verbundene Datenbank kopiert.
 - **Pumpenprotokolle importieren:** Alle Pumpenprotokollinformationen werden in die verbundene Datenbank kopiert.
 - **Protokolle als „Inaktiv“ importieren:** Alle aus dem Datenbankserver oder der Datendatei importierten Protokolle werden standardmäßig auf „Inaktiv“ eingestellt, wenn sie in die Datenbank kopiert werden. Wenn ein Protokoll auf inaktiv gestellt ist, kann es nicht an eine Pumpe gesandt werden, bis das Protokoll in der Administrator-Anwendung bearbeitet/geprüft und auf [Aktiv](#) gestellt ist.

Hinweis: „Optionen importieren“ steht nicht als Wahl zur Verfügung, wenn der/die Quelldatenbankserver oder -datei nicht die zutreffenden Daten enthält. Zum Beispiel stehen keine Benutzerprotokolle zum Importieren zur Verfügung, wenn die Protokollarchive mit nicht eingeschlossenen Benutzerprotokollen exportiert wurden.

7. Klicken Sie auf **OK**, um die gewählten Protokollarchive zu importieren.

Ein Protokollarchiv aktualisieren und wiederherstellen

Benutzer mit Protokolladministrator-Zugriffsrechten können die Funktion „Archiv-Version aktualisieren“ verwenden, um die Version eines Protokollarchivs auf die nächstgrößere Nummer (d. h. 3.0, 4.0, usw.) zu erhöhen. Dies erzeugt einen Wiederherstellungspunkt, der später -wenn es notwendig sein sollte - zur Wiederherstellung dieser Protokollarchiv-Version verwendet werden kann.

Hinweis: Die Modifizierung eines Protokollarchivs (zum Beispiel beim Erstellen neuer Protokolle, Bearbeiten eines Protokolls, usw.) erhöht die niedrigere Versionsnummer des Protokollarchivs (zum Beispiel von 2.2 auf 2.3). Eine Erhöhung einer niedrigeren Versionsnummer erzeugt keinen Wiederherstellungspunkt. Ein Wiederherstellungspunkt kann nur durch die Aktualisierung der Protokollarchiv-Version - wie unten beschrieben - erzeugt werden.

Eine Protokollarchiv-Version aktualisieren

Das Aktualisieren des Archivs speichert nur eine wiederherstellbare Version des Protokollarchivs. Es sendet kein Protokollarchiv oder Protokoll an die Pumpe und es verhindert auch keine weiteren Änderungen am Protokollarchiv.

Um die Archivversion zu aktualisieren:

1. Das Protokollarchiv wählen, das aktualisiert werden soll.
2. Auf der Registerkarte **Allg. Archiveinstellungen** auf **Archivversion** klicken.

Im Dialogfeld „Version verwalten“ auf der Registerkarte **Archivversion aktualisieren** wird die aktuelle Protokollarchivversion zusammen mit der Versionsnummer gezeigt, die das Archiv nach der Aktualisierung erhält. Zum Beispiel wechselt ein Archiv mit der Versionsnummer 2.1 zu Version 3.0.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Hinweis:Nachdem ein Protokollarchiv mit der Funktion [Archiv senden](#) an eine Pumpe gesandt wurde, können der Name und die Revisionsnummer des Archivs auf dem Bildschirm „Informationen Protokollarchiv“ auf ambulanten CADD@-Solis und CADD@-Solis VIP-Infusionspumpen angezeigt werden.

Eine Protokollarchivversion wiederherstellen

Benutzer mit Protokolladministrator-Zugriffsrechten können die Funktion „Archiv wiederherstellen“ verwenden, um auf eine zuvor aktualisierte Protokollarchivversion (eine größere Versionsnummer wie 3.0, 4.0, usw.) zurückzugreifen. Das Wiederherstellen einer Protokollarchivversion ersetzt das gegenwärtig verwendete Protokollarchiv mit der zur Wiederherstellung gewählten Version.

Um eine vorherige Archivversion wiederherzustellen:

1. Auf der Registerkarte **Allg. Archiveinstellungen** auf **Archivversion** klicken.
2. Im Dialogfeld „Version verwalten“ auf die Registerkarte **Archivversion wiederherstellen** klicken.
3. Von der Liste mit den zuvor aktualisierten und verfügbaren Archivversionen die Version wählen, die wiederhergestellt werden soll.

4. Gegebenenfalls auf das Kontrollkästchen von **Protokolle als inaktiv wiederherstellen** klicken, wenn die Protokolle im wiederhergestellten Protokollarchiv nicht als aktiv eingestellt werden sollen. Wenn diese Option gewählt wird, muss jedes Protokoll im wiederhergestellten Protokollarchiv überprüft, bearbeitet (wenn notwendig) und als aktiv eingestellt werden, bevor es an eine Pumpe gesendet werden kann. Wenn „Protokolle als inaktiv wiederherstellen“ nicht gewählt wird, behält jedes Protokoll im Moment der Aktualisierung dieser Version standardmäßig seinen aktiven oder inaktiven Zustand bei.
5. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Therapien, Kriterien und Medikamente

Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten

In der Registerkarte **Therapie, Kriterium und Medikament einrichten** werden Therapien, Kriterien und Medikamente erstellt und bearbeitet, die zum Aufbau von Protokollen für das Protokollarchiv und Ihre spezifischen Pumpenanwendungen verwendet werden. Jede(s) gelistete Therapie, Kriterium und Medikament enthält eine Spalte „Benutzt“, was darauf hinweist, ob die jeweilige Option aktuell im Protokoll enthalten ist oder nicht.

Hinweis: Weitere Informationen über die Therapien und Zufuhrmodi, die für die ausgewählte Pumpe verfügbar sind, finden Sie in der mit der Pumpe gelieferte Produktinformation.

Um die Kompatibilität des Protokollarchivs mit den ambulanten CADD®-Solis (Revision A, Englisch)-Infusionspumpen zu gewährleisten, kein(e) Therapie, Kriterium, Medikament oder Protokollnamen angeben, die Umlaut- oder Akzentbuchstaben verwenden (zum Beispiel Á, É, ö). Außerdem keine Datums-, Zeit- oder numerischen Formate verwenden, die nicht den in der Standardprotokollvorlage gewählten entsprechen. Wenn bei Protokollen für diese Pumpe Umlaut- oder Akzentbuchstaben oder inkompatible Zeit-/Datums- oder numerische Formate verwendet werden, kann das Protokoll nicht auf die Pumpe heruntergeladen werden.

Hinweis:Die japanische Sprachversion der CADD®-Solis-Pumpe und CADD™-Solis Medication Safety Software unterstützt nur die Katakana- und Latin-1-Zeichensätze für Therapien, Kriterien, Medikamentennamen, die klinische Hinweismeldung und Support-Nachricht. Der Latin-1-Zeichensatz beinhaltet englische Zeichen und westeuropäische mit Akzenten versehene Zeichen wie: Á, É, ö. Nur erstellte Protokolle, die Katakana- und Latin-1-Zeichensätze verwenden, können zu einer Pumpe gesendet werden. Wenn Kanji-Zeichen verwendet werden, kann das Protokoll nicht zur Pumpe gesendet werden.

In diesem Kapitel:

- [Hinzufügen einer neuen Therapie](#)
- [Hinzufügen eines neuen Kriteriums zu einer Therapie](#)
- [Hinzufügen eines neuen Medikaments](#)

Hinzufügen einer neuen Therapie

Hinweis: Protokollarchive für ambulante CADD®-Solis VIP-Infusionspumpen umfassen vordefinierte Therapien, die den auf der Pumpe verfügbaren Zufuhrmodi entsprechen. Für diese Pumpe können keine anderen Therapien erstellt werden; allerdings können neue Kriterien und Medikamente hinzugefügt werden (siehe Abschnitte unten).

Hinzufügen einer neuen Therapie (nur ambulante CADD®-Solis und CADD-Prizm® PCS II-Infusionspumpen):

1. Das Protokollarchiv wählen, zu dem eine neue Therapie hinzugefügt werden soll.

2. Auf der Registerkarte **Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten** im Therapie-Kästchen auf **Neu** klicken.
3. Im Dialogfeld „Neue Therapie“ den neuen Therapienamen (z. B. IV PCA) eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die für den Therapienamen verwendet werden können, ist durch die Pumpenanzeige begrenzt.
4. Falls gewünscht, Therapiehinweise hinzufügen, die dem Benutzer von Point of Care oder Administrator angezeigt werden.
5. Klicken Sie auf **OK**. Wenn eine Therapie erstellt wurde, können Kriterien für die Therapie erstellt werden.

Hinweis: Eine Therapie kann zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden, indem die Therapie gewählt und auf **Bearbeiten** geklickt wird. Der Therapiename kann nicht bearbeitet werden, wenn er in einem Protokoll „benutzt“ wird. Therapiehinweise können jederzeit bearbeitet werden.

Hinzufügen eines neuen Kriteriums zu einer Therapie

Kriterien sind für eine gewählte Therapie spezifisch. Hinzufügen eines neuen Kriteriums zu einer Therapie:

1. Achten Sie darauf, dass das/die gewünschte Protokollarchiv und Therapie in der Registerkarte **Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten** ausgewählt wurde.
2. Im Feld „Therapiekriterien“ auf **Neu** klicken.
3. Im Dialogfeld „Neues Therapiekriterium“ die Kriteriumsbezeichnung (z. B. Erwachsene) eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die für die Kriteriumsbezeichnung verwendet werden können, ist durch die Pumpenanzeige begrenzt.
4. Falls gewünscht, Kriterienhinweise beifügen, die dem Benutzer von Point of Care oder Administrator angezeigt werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Ein Kriterium kann zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden, indem die Therapie und das Kriterium gewählt und auf **Bearbeiten** geklickt wird. Die Kriteriumsbezeichnung kann nicht bearbeitet werden, wenn diese in einem Protokoll „benutzt“ wird. Kriteriumhinweise können jederzeit bearbeitet werden.

Hinzufügen eines neuen Medikaments

Jedes Medikament ist durch eine Kombination aus Namen/Konzentration/Einheiten/Medikamenten-ID gekennzeichnet. Ein Medikamentenname kann nur mehr als einmal verwendet werden, wenn für jede Notierung eine andere Konzentration angegeben ist. Jedem hinzugefügten Medikament kann [eine Medikamenten-ID zugeteilt werden](#), die zur Prüfung bei der Verabreichung des Medikaments verwendet wird.

Hinweis: Medikamente sind für das Protokollarchiv spezifisch und können vielseitig darin verwendet werden. Im Gegensatz zu den Kriterien müssen keine neuen Medikamente für jede Therapie erstellt werden; Medikamente können in mehreren Therapien verwendet werden.

Hinzufügen eines neuen Medikaments:

1. Achten Sie darauf, dass das gewünschte Protokollarchiv in der Registerkarte **Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten** ausgewählt wurde.
2. Im Kästchen „Medikamente“ auf **Neu** klicken.

3. Im Dialogfeld „Neues Medikament“ den Medikamentennamen, Einheiten, Konzentration und eine einmalige Medikamenten-ID (maximal 20 Zeichen lang) eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die für den Medikamentennamen verwendet werden können, ist durch die Pumpenanzeige begrenzt.

Hinweis: Die Einheiten Milligramm und Mikrogramm gelten nur für PCA-Therapien. Daher werden für diese Therapien in der Protokollliste nur Behandlungen angezeigt, welche die Medikamente in den Einheiten Milligramm oder Mikrogramm angeben.

Hinweis: Wenn das Protokoll (im Bildschirm [Protokolldetails](#)) eine Medikamentenprüfung fordert, muss der Benutzer der Administrator- oder „Point of Care“-Anwendung die Medikamenten-ID überprüfen, bevor dem Patienten das Medikament verabreicht werden kann. Hierfür muss der Benutzer die Medikamenten-ID durch Eintippen oder anhand eines Barcode-Scanners, der das Medikamenten-Barcode-Etikett liest, eingeben (siehe [Medikamenten-Barcode-Etiketten drucken](#) für weitere Informationen).

WARNHINWEIS: Wenn einem Medikament mit einem Barcode-Scanner oder einer Tastatur eine Medikamenten-ID zugewiesen wird, manuell überprüfen, ob die korrekte Barcode-Information eingegeben wurde. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Medikament verabreichung und je nach Art des Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Im Dialogfeld „Neues Medikament prüfen“ überprüfen, ob die eingegebene Medikamentinformation korrekt ist. Das Kästchen neben jedem Posten aktivieren, wenn die Information überprüft wurde, und dann auf **OK** klicken.

Hinweis: Nachdem ein Medikament hinzugefügt wurde, kann nur die Medikamenten-ID bearbeitet werden. Hierfür das Medikament wählen und dann auf **Bearbeiten** klicken.

Eine Medikamenten-ID zuteilen

Eine alphanumerische Medikamenten-ID kann zugeteilt werden, wenn ein neues Medikament hinzugefügt oder indem ein vorhandenes Medikament in der Registerkarte [Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten](#) bearbeitet wird. Die Medikamenten-ID wird verwendet, um eine bestimmte Medikament- und Konzentrationskombination einmalig zu kennzeichnen.

Wenn die Einstellung „Medikamentenprüfung erforderl.“ für ein Protokoll im Bildschirm [Protokolldetails](#) eingeschaltet ist, muss der Benutzer der Administrator- oder „Point of Care“-Anwendung die Medikamenten-ID überprüfen. Hierfür kann die Medikamenten-ID manuell über eine Tastatur eingegeben oder ein [Medikamenten-Barcode-Etikett](#) mithilfe eines Barcode-Scanners eingescannt werden.

WARNHINWEIS: Beim Scannen eines Barcodes zum Zuteilen einer Medikamenten-ID immer per Sichtprüfung nach dem Scannen gewährleisten, dass die richtige Barcode-Information in das Programm eingegeben wurde. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Hinweis: Zum Scannen eines Medikamenten-ID-Barcodes muss ein Barcode-Scanner, der als Human Interface Device (HID) konfiguriert und mit dem Code-128-Barcode kompatibel ist, an den PC angeschlossen sein. Zur Einrichtung des Scanners siehe die Anweisungen des Barcode-Scanner-Herstellers.

Weitere Hinweise für das Scannen von Barcodes mit der CADD™-Solis Medication Safety Software:

- Es kann nur jeweils ein Barcode eingegeben werden; Stapel Eingaben sind nicht zulässig.

- Es werden 1D-Barcodes gedruckt; jedoch können 2D-Scanner zum Lesen der Barcodes verwendet werden.
- Wenn ein Fehler beim Scannen eintritt, die Stellung der Feststelltaste auf Ihrer Tastatur prüfen.

Medikamenten-Barcode-Etiketten drucken

Barcode-Etiketten von einer Größe von 2,54 x 7,62 cm können für Medikamente ausgedruckt werden, die in jedem Protokollarchiv in der CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank definiert sind. Medikamenten-Barcode-Etiketten umfassen einen 1D-Barcode (im Code-128-Format), der die Medikamenten-ID, den Text für die Medikamenten-ID, den Medikamentennamen und die Medikamentkonzentration (mit Einheit) repräsentiert.

WARNHINWEIS: Wenn gedruckte Barcode-Etiketten zum Identifizieren von Medikamenten angebracht werden, muss gewährleistet werden, dass die Einrichtung des Benutzers ein klar definiertes Verfahren befolgt. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Medikament verabreichung und je nach Art des Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Hinweis: Zu Installation und Konfiguration des Druckers siehe die Anleitungen des Druckerherstellers.

Drucken eines Medikamenten-Barcode-Etiketts:

1. Wenn der Benutzer angemeldet und das entsprechende Protokollarchiv ausgewählt wurde, auf die Registerkarte **Therapien, Kriterien und Medikamente einrichten** klicken, den gewünschten Medikamentennamen wählen und dann auf **Barcode drucken** klicken.
– ODER –
In der Menüleiste **Barcode drucken > Barcode drucken** wählen, den gewünschten Medikamentennamen im entsprechenden Protokollarchiv anklicken und dann auf **Drucken** klicken.
2. Im Dialogfeld „Barcode drucken“ wird eine Vorschau des Barcode-Etiketts angezeigt. Bestätigen Sie, dass die/der korrekte Medikamenten-ID, Medikamentenname und Medikamentkonzentration angezeigt werden.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
4. In der Dialogbox "Drucken" werden die installierten Drucker aufgelistet. Zur Auswahl auf den gewünschten Drucker und die gewünschten Druckoptionen klicken, und dann auf **Drucken** klicken.

WARNHINWEIS: Beim Drucken von Barcode-Etiketten manuell prüfen, ob die Etiketten dem Medikament genau entsprechen. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Medikament verabreichung und je nach Art des Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Protokolle

Ein Protokoll hinzufügen oder bearbeiten

Nach dem [Erstellen eines neuen Protokollarchivs](#) und dem Hinzufügen von [Therapien, Kriterien und Medikamenten](#) können [Protokolle](#) hinzugefügt oder die im Protokollarchiv enthaltenen Protokolle bearbeitet werden. Wenn ein Protokoll hinzugefügt oder bearbeitet wird, werden Therapie, Kriterium und Medikament für das Protokoll gewählt und dann deren Zufuhrparameter, Alarmeinstellungen und andere Pumpeneinstellungen spezifiziert. Außerdem können einige Protokollparameter beim Einrichten eines Protokolls als „schreibgeschützt“ oder „veränderbar“ in der Administrator- oder „Point of Care“-Anwendung eingestellt werden, wenn das Protokoll an eine Pumpe gesandt wird.

Hinweis: Zu Informationen über die Therapien, Zufuhrmodi und Einstellungen, die für die ausgewählte Pumpe verfügbar sind, siehe die mit der Pumpe gelieferte Produktinformation.

Um die Kompatibilität des Protokollarchivs mit den ambulanten CADD®-Solis (Revision A, Englisch)-Infusionspumpen zu gewährleisten, kein(e) Therapie, Kriterium, Medikament oder Protokollnamen angeben, die Umlaut- oder Akzentbuchstaben verwenden (zum Beispiel Á, É, ö). Außerdem keine Datums-, Zeit- oder numerischen Formate verwenden, die nicht den in der Standardprotokollvorlage gewählten entsprechen. Wenn bei Protokollen für diese Pumpe Umlaut- oder Akzentbuchstaben oder inkompatible Zeit-/Datum-Formate verwendet werden, kann das Protokoll nicht auf die Pumpe heruntergeladen werden.

Hinweis: Die japanische Sprachversion der CADD®-Solis-Pumpe und CADD™-Solis Medication Safety Software unterstützt nur die Katakana- und Latin-1-Zeichensätze für Therapien, Kriterien, Medikamentennamen, die klinische Hinweismeldung und Support-Nachricht. Der Latin-1-Zeichensatz beinhaltet englische Zeichen und westeuropäische mit Akzenten versehene Zeichen wie: Á, É, ö. Nur erstellte Protokolle, die Katakana- und Latin-1-Zeichensätze verwenden, können zu einer Pumpe gesendet werden. Wenn Kanji-Zeichen verwendet werden, kann das Protokoll nicht zur Pumpe gesendet werden.

Bearbeiten von Protokolldetails:

1. Alle Protokollparameter werden durch Klicken auf **Neues Protokoll** oder **Protokoll bearbeiten** auf der Registerkarte **Protokolle spezifizieren** angezeigt und bearbeitet.
2. Beim Erstellen eines neuen Protokolls im Fenster „Neues Protokoll“:
 - a. Ein(e) **Therapie, Kriterium** und **Medikament wählen**.
 - b. Wählen, ob die entsprechende [Protokollvorlage](#) als Grundlage für ein neues Protokoll verwendet werden soll. Zum Verwenden der Vorlage auf das Kontrollkästchen **Vorlage verwenden** klicken.
3. **Protokollhinweise** wie gewünscht hinzufügen oder bearbeiten. Diese Hinweise informieren den Benutzer, wenn das Protokoll von den Anwendungen Point of Care oder Administrator gewählt wird.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Im Fenster „Protokolldetails“ je nach Bedarf die Protokoll- und Pumpeneinstellungen auf jeder Registerkarte einstellen:
 - Die Registerkarten **Zufuhr 1, Zufuhr 2** und **Zufuhr 3** (für einige Protokolle verwendet) enthalten programmierbare Zufuhrparameter für das Protokoll und spezifisch für seinen Zufuhrmodus - wie u. a. „Hard Maximum“ und „Soft Maximum“ und „Hard Minimum“ und „Soft Minimum“ und andere Einstellungen. Um weitere Informationen zu liefern, bieten einige Parameter-Titel Tooltipp-Texte, wenn Sie den Maus-Cursor über der Taste halten. Weitere Informationen finden Sie im mit der Pumpe gelieferten Handbuch.

Hinweis: Die Kontrollkästchen unter jedem patientenspezifischen Parameter und allgemeinen Einstellungen gelten dafür, wie das Protokoll im „Point of Care“-Programm funktioniert und wenn ein Protokoll vom Administrator gesandt wird. Sie gelten nicht für Protokolle, die in der Pumpe in einem integrierten Protokollarchiv gespeichert sind. Die Kontrollkästchen sind nur verfügbar, wenn die Option [Point of Care-Einstellungen aktivieren](#) auf der Registerkarte "Allg. Archiveinstellungen" ausgewählt wurde. Mit den Einstellungen „Prüfung erforderlich“ kann ausgewählt werden, ob eine Medikamenten-ID-Prüfung oder Zweitprüfung verlangt wird oder nicht. Wenn es sich um ein gewichtsbasiertes Protokoll handelt, siehe [Gewichtsbasierte Protokolle](#).

- Die Registerkarte **Alarmer** umfasst folgende Einstellungen: Pumpenalarm, Luftdetektor, Sensor, Speicheralarm-Einstellungen für niedrig/leer und vorbeugende Wartungseinstellungen für die Pumpe.
- Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst Sicherungscodes und die Einstellungen für die Sicherungsstufen der Pumpe.

Hinweis: Für die ambulanten Infusionspumpen CADD-Prizm® PCS II ermöglicht das Festlegen der Anfangssperrstufe die Wahl der gewünschten Sperrstufe für die Pumpe, nachdem das Protokoll an die Pumpe gesandt wurde. Wenn die Pumpe in LL0 gestartet wird, wechselt die Sperrstufe auf Einstellung „Autom. Sperre“. Die Einstellung „Autom. Sperre“ wird auch auf dieser Registerkarte festgelegt.

- Die Registerkarte **Anzeige/Ton** enthält Pumpeneinstellungen zu: Bildschirmhelligkeit, Alarmlautstärke und Toneinstellungen, Datum, Zeit, numerisches Format; sowie zu Farbe, Support-Hinweis und/oder die in der Pumpensoftware sichtbare medizinische Hinweis-Meldung (für CADD®-Solis-Pumpen, die diese Funktionen unterstützen).

Hinweis: Beim Einstellen des Datums- und Zeitformats für Pumpen (außer der ambulanten Infusionspumpe CADD®-Solis (Revision A)) (siehe Kompatibilitätshinweis oben) empfiehlt es sich, das Datums- und Zeitformat so einzustellen, dass es auf den PC abgestimmt ist. So werden beim Vergleich von Pumpen- und PC-Daten Verwechslungen vermieden.

- Nur bei den ambulanten Infusionspumpen CADD-Prizm® PCS II enthält die Registerkarte **Berichte** Einstellungen in Bezug auf anwenderspezifische Berichte in der Pumpe und neue Patientenmarkierungen.

Hinweis: Zu detaillierten Anweisungen und Informationen über das Programmieren der ambulanten CADD®-Solis, CADD®-Solis VIP oder CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H) Infusionspumpen siehe die mit der Pumpe gelieferte Produktinformation.

6. Für die ambulante Infusionspumpe CADD®-Solis VIP: Klicken Sie für eine visuelle Darstellung des Zufuhrprofils (die Medikamentenmenge, die über einen Zeitraum infundiert wird) auf Grundlage der Protokolleinstellungen auf das Diagrammsymbol links von **Speichern**.
7. Wenn das Protokoll auf *Aktiv* gestellt werden soll, damit es an eine Pumpe gesandt werden kann, klicken Sie zur Auswahl auf das Kästchen **Aktiv – Protokoll zum Senden an Pumpe verfügbar**.

WARNHINWEIS: Es wird dringend empfohlen, dass ein anderer Benutzer jedes neue oder bearbeitete Protokoll prüft, bevor es aktiviert und zum Senden an die Pumpe verfügbar wird. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

8. Nach dem Bearbeiten von Protokolldetails auf **Speichern** klicken.

Hinweis: Es können mehrere Administrator-Benutzer gleichzeitig in der Datenbank angemeldet sein. Wenn zwei Benutzer versuchen, dasselbe Protokoll zur selben Zeit zu bearbeiten, erscheint für den zweiten Benutzer, der das Protokoll bearbeiten will, eine Meldung. Die Meldung informiert den Benutzer, dass das Protokoll aktuell bearbeitet wird, und stellt die Frage: „Möchten Sie überschreiben?“ Wird diese Meldung mit **Ja** bestätigt, heißt das, dass alle vom ersten Benutzer vorgenommenen Änderungen nicht gespeichert werden. Der erste Benutzer erhält eine Benachrichtigung darüber, wenn er versucht, Änderungen zu speichern. Nach Erhalt dieser Benachrichtigung gehen alle Änderungen, die der erste Benutzer vorgenommen hat, verloren. Wird auf die Meldung „Möchten Sie überschreiben?“ mit **Nein** geantwortet, geht der zweite Benutzer zurück zur Registerkarte **Protokolle spezifizieren** und der erste Benutzer kann das Protokoll fertig bearbeiten.

9. Auf der Registerkarte **Protokolle spezifizieren** ist das neue oder bearbeitete Protokoll aufgelistet und zeigt, ob es auf aktiv gestellt wurde oder nicht. Um eine Zusammenfassung eines Protokolls

anzuzeigen oder zu drucken, das Protokoll durch Klicken wählen und dann auf **Protokoll drucken** klicken.

Gewichtsbasierte Protokolle

Ein [Protokoll](#) kann so erstellt werden, dass es gewichtsbasiert ist – also Werte von patientenspezifischen Protokollen basierend auf der Eingabe von Einheiten/kg/Std. oder Einheiten/kg berechnet. Ein gewichtsbasiertes Protokoll kann nur mit der Point of Care-Anwendung programmiert und an die Pumpe gesendet werden. Zum Aktivieren der gewichtsbasierten Funktion für eine Therapie, welche diese unterstützt, die gewichtsbasierte Option auf der Registerkarte **Zufuhr 1** im Bildschirm [Protokolldetails](#) wählen.

WARNHINWEIS: Bei Verwendung von gewichtsbasierten Zufuhrparametern überprüfen, ob alle Gewichtsangaben in Kilogramm eingegeben sind. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

WARNHINWEIS: Bei Verwendung eines gewichtsbasierten Protokolls wird die kontinuierliche Rate über die Eingabe von Einheiten/kg/h programmiert und die Bolus- oder PCA-Dosis und das Zufuhrlimit werden mit der Eingabe von Einheiten/kg programmiert. Der LCD-Bildschirm der Pumpe zeigt die kontinuierliche Rate in Einheiten (Milligramm, Mikrogramm, Milliliter) pro Stunde an und die die Bolus- oder die PCA-Dosis und das Zufuhrlimit werden in Einheiten (Milligramm, Mikrogramm, Milliliter) angezeigt; daher erfolgen alle weiteren Dosisänderungen auf der Pumpe in Einheiten/h oder Einheiten.

Protokolle aktivieren

Hinweis: Vor dem Archivieren von Protokollen überprüfen, ob alle im Protokoll spezifizierten Einstellungen gemäß den Verfahren in Ihrer Einrichtung vorhanden sind.

Wenn ein Protokoll nicht einsatzbereit ist, beim Bearbeiten kein Häkchen in das Kästchen **Aktiv – Protokoll zum Senden an Pumpe verfügbar** auf dem Bildschirm [Protokolldetails](#) setzen. Falls es nicht aktiviert wurde, bleibt das Protokoll inaktiv. Ein inaktives Protokoll wird für spätere Bearbeitungen oder Prüfungen gespeichert, doch kann es nicht an eine Pumpe gesandt werden. Von einem „Point of Care“-Benutzer kann kein Protokoll angezeigt oder an eine Pumpe gesandt werden, bis das Kästchen **Aktiv – Protokoll zum Senden an Pumpe verfügbar** auf dem Bildschirm „Protokolldetails“ aktiviert wurde.

Wenn ein Administrator abgemeldet wird, wird der Benutzer über jedes Protokollarchiv informiert, das inaktive Protokolle enthält. Der „Aktiv“-Status jedes Protokolls für ein gewähltes Protokollarchiv kann auf der Registerkarte **Protokolle spezifizieren** überprüft werden.

Protokolle sortieren

Für CADD-Prizm® PCS II und CADD®-Solis-Pumpenprotokollarchive kann bestimmt werden, wie die Protokollliste sortiert wird, wenn sie im Administrator, Point of Care und auf der Anzeige der Pumpe (nur CADD®-Solis-Pumpe, Rev. C) angezeigt wird, nachdem das Archiv an die Pumpe gesendet wurde. Die Protokollliste wird standardmäßig nach Zeichen, und numerisch und dann alphabetisch nach Therapie, dann Kriterium und dann Medikament geordnet dargestellt. Allerdings kann auch eine individuelle Sortierungsreihenfolge bestimmt werden.

Einrichten der Sortierung von Protokollen:

1. Das gewünschte Protokollarchiv aus dem Dropdown-Menü **Protokollarchiv wählen** auswählen.
2. Bitte die Registerkarte **Protokolle spezifizieren** wählen.
3. Auf **Protokolle sortieren** klicken.

4. Im Dialogfeld "Protokoll-Sortierungsreihenfolge" die Sortierungsmethode **Alphabetische** oder **Individuelle Reihenfolge** wählen.
5. Wurde **Individuelle Reihenfolge** ausgewählt, wird das individuelle Sortieren für Protokollsteuerungen aktiviert, um die Sortierungsreihenfolge für Therapien, Kriterien und Medikamente einstellen zu können. Zur Veränderung der Position einer Therapie, eines Kriteriums und eines Medikamentennamens wählen Sie durch Klicken den Namen und klicken Sie dann auf die Auf- oder Ab-Pfeiltaste. Alternativ kann auch ein Name angeklickt und dann zu einer anderen Position in der Liste gezogen werden.
6. Nach den gewünschten Sortierungsänderungen auf **OK** klicken.

Protokollvorlagen verwalten

Protokollvorlagen enthalten Originaleinstellungen, die zum Erstellen eines neuen Protokolls für einen bestimmten Zufuhrmodus (z. B. PCA, Kont. usw.) im gewählten Protokollarchiv verwendet werden können. Das Verwenden einer Vorlage zum Erstellen eines Protokolls ist optional; wenn jedoch eine Protokollvorlage verwendet wird, verschafft dies einen gemeinsamen Ausgangspunkt beim Erstellen neuer Protokolle.

Protokollvorlagen sind spezifisch für Protokollarchive und hängen von den [gewählten Pumpenanwendungen](#) ab. Protokollvorlagen enthalten zwar Standardvorgaben, ein Benutzer mit Administrator-Zugriffsrechten kann jedoch alle Protokollvorlagen für das gewählte Protokollarchiv bearbeiten. Die Vorlagen können auch auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

Hinweis: Änderungen an Protokollvorlagen beeinflussen die Originaleinstellungen nur beim Erstellen von neuen Protokollen. Wird eine Vorlage geändert, ändert dies keine zuvor erstellten Protokolle.

Ändern einer Protokollvorlage:

1. Das gewünschte Protokollarchiv aus dem Dropdown-Menü „Protokollarchiv wählen“ auswählen.
2. Auf der Registerkarte **Protokolle spezifizieren** auf **Vorlagen verwalten** klicken.
3. Im Dialogfeld „Vorlagen verwalten“ diejenige Vorlage anklicken und auswählen, die bearbeitet werden soll. Die Vorlagenliste ist je nach den Pumpenanwendungen für das gewählte Protokollarchiv unterschiedlich.
4. Auf **Vorlage bearbeiten** klicken.
5. Im Fenster „Vorlage bearbeiten“ können die Registerkarten zum Ändern von Therapie- und Pumpenparametern für die Vorlage verwendet werden. Die Registerkarten entsprechen denselben Einstellungen, die beim Erstellen oder Bearbeiten eines Protokolls präsentiert werden würden:
 - Die Registerkarten **Zufuhr 1**, **Zufuhr 2** und **Zufuhr 3** (mit einigen Protokollen verwendbar) enthalten programmierbare Zufuhrparameter für das Protokoll. Beim Bearbeiten einer Protokollvorlage können Parameter, die direkt mit der Flüssigkeitszufuhr zu tun haben, nicht bearbeitet werden; es können jedoch Einstellungen für Medikamentenprüfung, Zweitprüfung, Methoden-Zufuhrlimit und Titrierung bearbeitet werden, wenn dies vom Therapie- und Zufuhrmodus unterstützt wird.
 - Die Registerkarte **Alarmer** umfasst folgende Einstellungen: Pumpenalarm, Luftdetektor, Sensor, Speicheralarm-Einstellungen für niedrig/leer und vorbeugende Wartungseinstellungen für die Pumpe.
 - Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst Sicherungscodes und die Einstellungen für die Sicherungsstufen der Pumpe.

HINWEIS: Für die ambulanten Infusionspumpen CADD-Prizm® PCS II ermöglicht das Festlegen der Anfangssperrstufe die Wahl der gewünschten Sperrstufe für die Pumpe, nachdem das Protokoll an die Pumpe gesandt wurde. Wenn die Pumpe in LLO gestartet wird, wechselt die Sperrstufe auf Einstellung „Autom. Sperre“. Die Einstellung „Autom. Sperre“ wird ebenfalls auf dieser Registerkarte festgelegt.

- Die Registerkarte **Anzeige/Ton** enthält Pumpeneinstellungen zu: Bildschirmhelligkeit, Alarmlautstärke und Toneinstellungen, Datum, Zeit, numerisches Format; sowie zu Farbe, Support-Hinweis und/oder die in der Pumpensoftware sichtbare medizinische Hinweis-Meldung (für CADD®-Solis-Pumpen, die diese Funktionen unterstützen).
 - Nur bei den ambulanten Infusionspumpen CADD-Prizm® PCS II enthält die Registerkarte **Berichte** Einstellungen in Bezug auf anwenderspezifische Berichte in der Pumpe und neue Patientenmarkierungen.
6. Nach dem Bearbeiten der Protokollvorlage auf **Speichern** klicken. Um die Änderungen an der Vorlage zu bestätigen, in der Bestätigungsmeldung auf **OK** klicken.
 7. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld „Vorlagen verwalten“ zu schließen.

Die bearbeitete Protokollvorlage ist jetzt gültig. Beim [Erstellen eines neuen Protokolls](#) und der Wahl von **Vorlage verwenden** im Bildschirm „Protokolldetails“ werden anfänglich die zugehörigen Werte der Protokollvorlage gewählt.

WARNHINWEIS: Es wird dringend empfohlen, dass ein anderer Benutzer jedes neue oder bearbeitete Protokoll prüft, bevor es aktiviert und zum Senden an die Pumpe verfügbar wird. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Zurücksetzen einer Protokollvorlage auf die Standardeinstellungen:

1. Das gewünschte Protokollarchiv aus dem Dropdown-Menü „Protokollarchiv wählen“ auswählen.
2. Auf der Registerkarte **Protokolle spezifizieren** auf **Vorlagen verwalten** klicken.
3. Im Dialogfeld „Vorlagen verwalten“ diejenige Vorlage anklicken und auswählen, die zurückgesetzt werden soll.
4. **Auf Standard zurücksetzen** anklicken. Um mit dem Zurücksetzen der Vorlage fortzufahren, in der Bestätigungsmeldung auf **Ja** klicken.
5. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld „Vorlagen verwalten“ zu schließen.

Die zurückgesetzte Protokollvorlage ist jetzt gültig. Beim [Erstellen eines neuen Protokolls](#) und der Wahl von **Vorlage verwenden** im Bildschirm „Protokolldetails“ werden anfänglich die Standardwerte der Protokollvorlage gewählt.

WARNHINWEIS: Es wird dringend empfohlen, dass ein anderer Benutzer jedes neue oder bearbeitete Protokoll prüft, bevor es aktiviert und zum Senden an die Pumpe verfügbar wird. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Einen Protokolldetailbericht aufrufen

Für jedes Protokoll kann ein Protokolldetailbericht angesehen, gespeichert und ausgedruckt werden. Der Protokolldetailbericht enthält das Datum der letzten Änderung des Protokolls, das Archiv, zu dem das Protokoll gehört, die/das dazugehörige Therapie, Kriterium und Medikament und die im Protokoll spezifizierten Einstellungen für Zufuhr, Alarm, Sicherheit, Anzeige und Ton.

Ansehen und Ausdrucken des Protokolldetailberichts:

1. Das Protokollarchiv aus dem Dropdown-Menü **Protokollarchiv wählen** auswählen.
2. Die Registerkarte **Protokolle spezifizieren** wählen.
3. Das Protokoll wählen, für das ein Bericht erstellt werden soll.
4. Klicken Sie auf **Protokoll drucken**.
5. Der Protokolldetailbericht wird angezeigt. Zum Drucken des Berichts auf das Druckersymbol auf der Symbolleiste klicken. Zum Speichern des Berichts als Microsoft®-Excel®-Datei oder PDF-Datei auf das Exportsymbol (Floppy-Disk-Symbol) in der Symbolleiste klicken. Wenn der Bericht länger als eine Seite ist, die Weiter- und Zurück-Tasten auf der Symbolleiste zur Ansicht der nächsten und vorherigen Seite verwenden.

Rx-Formular drucken

Das Rx-Formular ist ein protokollspezifisches, druckbares, ärztliches Verordnungsformular, mit dem der Aussteller Verordnungen für spezifische Medikamenten- und Pumpenparameter dokumentieren und unterschreiben kann.

Hinweis: Das Rx-Formular ist nicht bearbeitbar. Es ist zum Ausdrucken und dann zum Ausfüllen per Hand vorgesehen.

Anhand des Rx-Formulars kann ein Arzt die Therapie- und Kriteriums-Hinweise prüfen, die Details für das Rezept angeben, die verfügbaren Bereiche im Protokoll anzeigen und dann die Verordnung datieren und unterschreiben. Anhand des ausgestellten Verordnungsformulars kann ein Pharmazeut oder Kliniker das Protokoll mit den patientenspezifischen Parametern der ärztlichen Verschreibung an die Pumpe senden.

Ausdrucken eines Rx-Formulars für ein Protokoll:

1. Das gewünschte Protokollarchiv aus dem Dropdown-Menü **Protokollarchiv wählen** auswählen.
2. Bitte die Registerkarte **Protokolle spezifizieren** wählen.
3. Von der Liste mit Protokollen im Protokollarchiv das Protokoll wählen, für das ein Rx-Formular erstellt werden soll.

Hinweis: Das Rx-Formular ist nur für Protokolle druckbar, die aktiv sind (weitere Informationen dazu, wie ein Protokoll auf „Aktiv“ gestellt wird, siehe [Protokolldetails bearbeiten](#)).

4. Klicken Sie auf **Rx-Formular**. Das Rezeptformular für das gewählte Protokoll wird angezeigt.
5. Zum Drucken des Formulars auf das Druckersymbol in der Symbolleiste klicken. Das Formular kann durch Klicken auf das Exportsymbol (Floppy-Disk-Symbol) in der Symbolleiste auch als Microsoft®-Excel®-Datei oder PDF-Datei exportiert werden.
6. Zum Schließen des Formulars auf das „X“ in der oberen rechten Ecke des Formularfensters klicken.

Pumpenkommunikation

CADD-Prizm® PCS II Pumpe

Pumpen-ID abfragen

Hinweis: Nur für die ambulante Infusionspumpe CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H).

Die zuvor an die angeschlossene Pumpe gesandte ID kann abgefragt werden. Eine Pumpen-ID kann in der Administrator-Anwendung abgefragt werden, ohne dass eine Anmeldung in einem Protokollarchiv notwendig ist.

Abfragen der Pumpen-ID:

1. Die Pumpe an den Computer anschließen (siehe [An eine CADD-Prizm® PCS II Pumpe anschließen](#)).
2. In der Menüleiste **Pumpenkommunikation > CADD-Prizm® PCS II Pumpe > Pumpen-ID abfragen**wählen.
3. Im Dialogfeld „Pumpen-ID abfragen“ auf **Von Pumpe abfragen** klicken.
4. Die ID wird von der verbundenen Pumpe abgefragt und im Feld „Pumpen-ID“ angezeigt.

Pumpen-ID senden

Hinweis: Nur für die ambulante Infusionspumpe CADD-Prizm® PCS II (Softwarerevision H).

Die Pumpen-ID ist eine von der Einrichtung definierte Kennzeichnung (neben der Seriennummer) der Pumpe. Sie kann aus 6 alphanumerischen Zeichen (Buchstaben oder Nummern) bestehen.

Senden einer Pumpen-ID:

1. Die Pumpe an den Computer anschließen (siehe [An eine CADD-Prizm® PCS II Pumpe anschließen](#)).
2. In der Menüleiste **Pumpenkommunikation > CADD-Prizm® PCS II Pumpe > Pumpen-ID senden** wählen.
3. Im Dialogfeld „Pumpen-ID senden“ auf **An Pumpe senden** klicken.

CADD®-Solis-Pumpen

Archiv senden

Hinweis:Nur für die ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP.

Benutzer mit dem „Archiv senden“-Zugriffsrecht und dem Zugriffsrecht auf mindestens ein Protokollarchiv mit einem aktiven, nicht-gewichtsbasierten Protokoll können ein Protokollarchiv an eine ambulante CADD®-Solis oder CADD®-Solis VIP-Infusionspumpe senden.

Hinweis: Wenn der Administrator dem Benutzer keine Archivzugriffsrechte gewährt oder im Archiv keine Protokolle auf [Aktiv](#) gestellt hat, kann der Benutzer kein Protokollarchiv wählen oder senden.

Senden eines Protokollarchivs an eine Pumpe:

1. [Die Pumpe an den Computer anschließen](#) und gewährleisten, dass die Pumpe eingeschaltet und gestoppt wird (zu Informationen über die Verwendung der Pumpe siehe das Bedienungshandbuch für die Pumpe). Wenn ein Archiv an eine CADD®-Solis-Pumpe gesendet wird, muss die Pumpe auf dem Start-Bildschirm angezeigt werden.
2. In der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator bitte **Pumpenkommunikation > CADD®-Solis-Pumpen > Archiv senden** wählen.
3. Wenn noch keine Anmeldung mit einem Benutzerkonto mit „Archiv senden“-Zugriffsrecht erfolgt ist, erscheint eine Aufforderung zur Eingabe einer Benutzer-ID und eines Passworts zum Fortfahren.
4. Im Dialogfeld „Archiv senden“ das Protokollarchiv wählen, das an die Pumpe gesandt werden soll.

Hinweis: Das Dialogfeld „Archiv senden“ zeigt nur Protokollarchive an, die aktive, nicht gewichtsbasierte Protokolle enthalten, für die der angemeldete Benutzer Zugriffsrechte hat.

5. Klicken Sie auf **An Pumpe senden**. (Soll ein Archivsendungsbericht mit Einzelheiten über die Protokolle angezeigt und gedruckt werden, die im gewählten Protokollarchiv enthalten sind, auf **Drucken** klicken.)

Das Dialogfeld „Archiv senden“ zeigt den Status und eine Meldung an, die angibt, wenn das Protokollarchiv erfolgreich auf die Pumpe heruntergeladen wurde. Wenn das Protokollarchiv nicht heruntergeladen werden konnte, werden weitere Informationen bereitgestellt.

6. Klicken Sie auf **Schließen**, sobald der Vorgang beendet ist.

WARNHINWEIS: Das Programm auf der Pumpe nach der Programmierung immer sorgfältig prüfen, um die korrekte Programmierung der Pumpe zu gewährleisten. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Protokoll senden

Hinweis: Nur für die ambulante Infusionspumpe CADD® -Solis VIP. Um ein Protokollarchiv an eine ambulante CADD®-Solis oder CADD-Prizm® PCS II-Infusionspumpe zu senden, ist das CADD®-Solis Medication Safety Software – „Point of Care“-Programm zu verwenden.

Benutzer mit dem „Protokoll senden“-Zugriffsrecht und dem Zugriffsrecht auf mindestens ein Protokollarchiv mit einem aktiven Protokoll können ein Protokoll an eine ambulante CADD®-Solis VIP-Infusionspumpe senden.

Senden eines Protokolls an eine Pumpe:

1. [Die Pumpe an den Computer anschließen](#) und gewährleisten, dass die Pumpe eingeschaltet und gestoppt wird (zu Informationen über die Verwendung der Pumpe siehe das Bedienungshandbuch für die Pumpe). Wenn ein Protokoll an eine CADD®-Solis VIP-Pumpe gesendet wird, muss die Pumpe auf dem Start-Bildschirm angezeigt werden.
2. In der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator bitte **Pumpenkommunikation > CADD®-Solis -Pumpen > Protokoll senden** wählen.
3. Wenn noch keine Anmeldung mit einem Benutzerkonto mit „Protokoll senden“-Zugriffsrecht erfolgt ist, erscheint eine Aufforderung zur Eingabe einer Benutzer-ID und eines Passworts zum Fortfahren.
4. Im Dialogfeld „Archiv wählen“ das Protokollarchiv auswählen, welches das Protokoll enthält, das gesandt werden soll, und dann auf **Weiter** klicken.
5. Auf dem Bildschirm „Protokoll wählen“ Ihr(e) Therapie, Kriterium und Medikament wählen. Nach der Auswahl auf **Weiter** klicken.

Wenn das Protokoll als gewichtsbasiert definiert ist, erscheint das Datenfeld [Gewichtsbasiertes Protokoll](#), ansonsten werden Sie direkt zum Bildschirm „Bearbeiten/Überprüfen“ weiter geleitet.

6. Auf dem Bildschirm „Bearbeiten/Überprüfen“ werden alle patientenspezifischen Parameter angezeigt, die im Protokoll als darstellbar und bearbeitbar definiert sind. Wenn bearbeitbare patientenspezifische Parameter verfügbar sind, zeigen die Datenfelder bearbeitbare Werte an. Durch Eintippen können bearbeitbare Werte verändert und mit der Tabulatortaste kann der nächste bearbeitbare Parameter ausgewählt werden. Mit den Auf- und Ab-Tasten rechts neben jedem bearbeitbaren Parameter können die gewünschten Werte ebenfalls erhöht oder verringert werden. Außerdem kann der schwarze Schiebepfeil mit der Maus zur Wahl des gewünschten Werts angeklickt und gezogen werden.

Hinweis: Wird ein Parameter auf Werte außerhalb der im Protokoll definierten Soft-Limits eingestellt, wird ein gelber Hinweis für diesen Parameter angezeigt. Verlangt das Protokoll, dass Kommentare hinzugefügt werden, wenn ein Wert außerhalb des Soft-Limits eingegeben wird, erscheint das Dialogfeld „Kommentar eingeben“.

7. Für die ambulante Infusionspumpe CADD®-Solis VIP: Klicken Sie für eine visuelle Darstellung des Zufuhrprofils (die Medikamentenmenge, die über einen Zeitraum infundiert wird) auf Grundlage der Protokolleinstellungen auf das Diagrammsymbol links von **Speichern**.
8. Nach dem Bearbeiten der patientenspezifischen Parameter auf **An Pumpe senden** klicken.
9. Wenn eine Zweitprüfung und/oder Medikamentenprüfung für das Protokoll erforderlich ist, erscheint eine Aufforderung für eine solche Prüfung. Für eine Zweitprüfung muss ein anderer Benutzer mit dem Zugriffsrecht „Protokoll senden“ seine Benutzer-ID und sein Passwort eingeben. Für eine Medikamentenprüfung muss die zum zu verabreichenden Medikament gehörende Medikamenten-ID eingegeben werden (über Tastatur oder Barcode-Scanner).

WARNHINWEIS: Beim Scannen eines Barcodes zum Lesen einer Medikamenten-ID immer per Sichtprüfung überprüfen, dass nach dem Scannen die richtige Barcode-Information in das Programm eingegeben wurde. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und, je nach Art des verabreichten Medikaments, zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

10. Beim Schritt „An Pumpe senden“ wird eine Meldung über den Anschlussstatus der Pumpe angezeigt. Stellen Sie sicher, dass eine Pumpe angeschlossen ist. Alle Einstellungen der angeschlossenen Pumpe werden überschrieben. Zum Fortfahren auf **Senden** klicken. Zum Abbrechen auf **Schließen** klicken.
11. Nachdem das Protokoll an die Pumpe gesandt wurde, den Erhalt des richtigen Protokolls auf der Pumpe bestätigen.

WARNHINWEIS: Das Programm auf der Pumpe nach der Programmierung immer sorgfältig prüfen, um die korrekte Programmierung der Pumpe zu gewährleisten. Andernfalls kann dies zu einer unerwünschten Programmierung der Pumpe und je nach Art des verabreichten Medikaments zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen des Patienten führen.

Historie aufrufen

Hinweis:Nur für die ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP. Um ein Ereignisprotokoll von einer CADD-Prizm® PCS II-Pumpe zu bekommen, ist das „Point of Care“-Programm zu verwenden.

Mit der CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator können Benutzer mit Administrator- oder System-Zugriffsrechten Historien herunterladen und das Ereignisprotokoll von einer ambulanten CADD®-Solis oder CADD®-Solis VIP-Infusionspumpe anzeigen. Die von der Pumpe übertragene Historie wird in der CADD™-Solis Medication Safety Software-Datenbank gespeichert. Nach Aufrufen der Historie können Pumpenberichte angezeigt, ausgedruckt und exportiert werden.

Aufrufen von Historien:

1. [Die Pumpe an den Computer anschließen](#) und überprüfen, ob die Pumpe eingeschaltet und gestoppt ist (Informationen über die Verwendung der Pumpe siehe das Bedienungshandbuch für die Pumpe).
2. In der Menüleiste **Pumpenkommunikation > CADD®-Solis-Pumpe > Historie aufrufen** auswählen.
3. Im Fenster „Berichte“ auf den entsprechenden Pumpentyp klicken und damit auswählen: **CADD®-Solis-Pumpe** oder **CADD®-Solis VIP-Pumpe**.
4. Auf **Aktuelle Daten von Pumpe abfragen** klicken.
5. Eine optionale Patienten-ID zuteilen, um alle neuen Ereignisse zu verknüpfen, die auf der Pumpe eingetreten sind, seit der letzte neue Patient behandelt wurde, oder **Keine Patienten-ID**

auswählen, um die Pumpendaten mit der Pumpenseriennummer zu verknüpfen. Beachten Sie, dass einige [Pumpenberichte](#) zu ihrer Zuordnung eine Patienten-ID erfordern.

Hinweis: Auch wenn Ereignisse mit einer Patienten-ID verknüpft sind, werden diese Ereignisse für das zukünftige Anzeigen von Berichten dennoch mit der Pumpenseriennummer verknüpft.

6. Klicken Sie auf **Ereignisse abfragen**. Die Meldung „Historie-Daten von Pumpe erfolgreich empfangen“ wird angezeigt, wenn die Datenübertragung erfolgreich war. Diese Meldung mit **OK** bestätigen.

Hinweis: Wenn eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass die Pumpe nicht angeschlossen ist oder die Kommunikation mit der Pumpe fehlgeschlagen ist, auf **OK** klicken, dann die [USB-Kabelverbindungen](#) überprüfen und erneut versuchen.

7. Eine Beschreibung der verfügbaren Berichte, und wie diese aufgerufen, gedruckt und exportiert werden, ist unter [Pumpen-Berichte](#) angegeben.

Reporte

Protokollberichte

Protokollberichte sind Berichte der CADD™-Solis Medication Safety Software-Anwendung von der Datenbank.

Hinweis: Siehe [Pumpen-Berichte](#) oder vordefinierte Berichte, die zur Ansicht und zum Ausdruck der von der Pumpe heruntergeladenen Ereignishistorie verfügbar sind.

Anzeigen von Protokollberichten:

1. In der Menüleiste **Protokollberichte > Protokollberichte anzeigen** auswählen.
2. Mit dem Dropdown-Menü aus dem Berichtfenster diejenigen Berichte auswählen, die erstellt werden sollen:
 - **Administrator Benutzerprotokoll:** Dieser Bericht dokumentiert verschiedene Administrator-Benutzerereignisse, deren Datum/Uhrzeiten und damit verknüpfte Benutzer.
 - **Kont. Qualitätsindikatoren:** Dieser Bericht dokumentiert Vorfälle wie die Auswahl von Werten außerhalb der Grenzwerte oder fehlgeschlagene Medikamenten-ID-Prüfungen.
 - **Archive an Pumpe gesendet:** Dieser Bericht dokumentiert Protokollarchive, die an ambulante CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP Infusionspumpen gesandt wurden. Der Bericht enthält Benutzer-ID, Datum/Uhrzeit, Pumpenseriennummer, Archivname und Revision und das Datum, an dem das Archiv zuletzt geändert wurde.
 - **Point of Care-Benutzung:** Dieser Bericht dokumentiert verschiedene Benutzerereignisse der „Point of Care“-Anwendung, deren Datum/Uhrzeiten und diesbezügliche Benutzer.
 - **Protokolle durch Administrator geändert:** Dieser Bericht dokumentiert alle Änderungen an allen Protokollen, die von Administrator-Benutzern vorgenommen wurden.
 - **Protokolle an Pumpe gesendet:** Dieser Bericht gibt Details der Protokolle an, die an Pumpen gesandt wurden, wie u.a. Datum/Uhrzeit, Pumpenseriennummer, Benutzer-ID, die das Protokoll sendet, sowie Therapie, Kriterium und Medikamentenname des Protokolls. Dieser Bericht gilt nur für die CADD®-Solis VIP-Pumpe.
 - **Pumpeneinsätze:** Dieser Bericht enthält Pumpeneinsatzdaten wie u.a. Pumpenseriennummer, Archive und gesandte Protokolle, Pumpenhistorienabfrage, Pumpen-ID-Abfrage und Senden von Ereignissen sowie die jeweilige ID des Benutzers, der das Ereignis aktiviert.
3. Für den gewählten Berichtstyp die Filterauswahl mit dem Dropdown-Menü treffen. Die verfügbaren Filterfelder sind je nach dem gewählten Port unterschiedlich.

4. Klicken Sie auf **Bericht anzeigen**.

Hinweis: Wenn „Berichtseinträge gefunden“ sehr viele Einträge anzeigt, die Suche genauer definieren.

Hinweis: Wenn das Administrator-Programm für mehr als eine Pumpenanwendung konfiguriert ist, ist es vielleicht notwendig, für einige Berichtstypen die Pumpe aus dem Dropdown-Menü zu wählen.

Das Programm CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator muss Benutzerprotokolle anzeigen. Daher ist es bei einem Computer, der nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, sondern eine lokale Datenbank verwendet, notwendig, dass die CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator auf dem Computer installiert ist, damit Benutzerprotokolle angezeigt werden.

Vom Fenster „Berichte anzeigen“ kann der Bericht ausgedruckt werden. Hierfür das Druckersymbol auf der Menüleiste verwenden, oder der Bericht kann durch Klicken auf das Exportsymbol (Floppy-Disk-Symbol) auf der Menüleiste exportiert werden. Berichte können als Microsoft®-Excel®-Dateien oder PDF-Dateien exportiert werden.

Pumpen-Berichte

Das Programm CADD™-Solis Medication Safety Software – Administrator liefert eine Reihe von Pumpen-Berichten für die ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis und CADD®-Solis VIP. Bevor diese Berichte angezeigt werden, muss [die Ereignishistorie](#) einer Pumpe aufgerufen werden.

Anzeigen von Berichten:

1. [Historie für die Pumpe aufrufen](#).
2. Klicken Sie für die gewählte Pumpe auf **Berichte anzeigen** im Fenster „Berichte“.
3. Auf den gewünschten Berichtstyp klicken, um diesen zu auswählen.
4. Die Filterauswahlen für den Bericht eingeben (die Filter sind je nach Bericht unterschiedlich) und dann auf **Bericht anzeigen** oder **Diagramm anzeigen** (wenn zutreffend) klicken, um den Bericht oder das Diagramm anzuzeigen. Im Fenster „Berichte anzeigen“ kann der Bericht ausgedruckt werden.
5. Hierfür das Druckersymbol in der Menüleiste verwenden, oder der Bericht kann durch Klicken auf das Exportsymbol (Floppy-Disk-Symbol) in der Menüleiste exportiert werden. Der Bericht kann als Microsoft®-Excel®-Datei oder PDF-Datei exportiert werden.

Hinweis: Beim Exportieren von Berichten, die Diagramme enthalten, liefert das PDF-Format eventuell bessere Ergebnisse. Die exportierte Excel-Datei enthält alle exportierten Daten; es ist aber eventuell eine manuelle Formatierung notwendig, um die Diagramme richtig anzuzeigen.

Berichte für die ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis:

- **Gegeben und PCA-Dosis:** Zeigt die Gesamtmenge der verabreichten Medikation sowie der verabreichten und versuchten PCA-Dosis für den angezeigten Zeitraum. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Zufuhrhistorie und Kreisdiagramm:** Dieser Report zeigt den Teil der Therapie an, der mit kontinuierlicher Rate, Bolus-/PCA-Dosen und Arztbolus für den angezeigten Zeitraum zugeführt wurde. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Zufuhrprotokoll:** Dieser Report erstellt ein Protokoll der Ereignisse in Zusammenhang mit der Flüssigkeitszufuhr. Jedes Ereignis ist mit dem Uhrzeit- und Datumstempel versehen. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Patientenbolus und periodische Bolusgrafik:** Dieser Report zeigt die Anzahl der periodischen Bolusdosen und die Anzahl der verabreichten und versuchten PCA-Dosen für den

gewählten Zeitraum an. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.

- **Periodische Bolusgrafik:** Dieser Report zeigt die Anzahl der periodischen Bolusdosen, die über die gewählte Zeitspanne hinweg zugeführt wurden. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Kont. Qualitätsindikatoren:** Eine Sammlung von Berichten über Alarme, Fehler und andere Indikatoren, welche die Fehlerbehebung und Analyse von Therapie und Pumpenverwendung unterstützen. Dieser Report muss anhand von Datumsbereich und Protokoll gefiltert werden.
- **Ereignisprotokoll:** Dieser Report zeigt die folgenden Ereignisarten: stündlich verabreichte Gesamtmengen, Dosiszufuhr, Alarme und Fehlercodes, Stromquellenänderungen, Kassettenänderungen, Protokollarchivänderungen, Änderungen der Pumpenprogrammierung, Änderung der Pumpeneinstellungen. Dieser Report wird anhand einer Pumpenseriennummer oder Patienten-ID gefiltert.

Berichte für die ambulanten Infusionspumpen CADD®-Solis VIP:

- **Gegeben und PCA-Dosis:** Nur für den PCA-Zufuhrmodus. Beinhaltet die Gesamtmenge der verabreichten Medikation und verabreichten und versuchten PCA-Dosen für den angezeigten Zeitraum. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Zähler gegeben:** Für alle Zufuhrmodi außer PCA. Beinhaltet die Gesamtmenge der verabreichten Medikation. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Zufuhrhistorie und Kreisdiagramm:** Dieser Bericht zeigt Zufuhrinformationen über Teile an, die für die gewählte Therapie spezifisch sind. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Zufuhrprotokoll:** Dieser Report erstellt ein Protokoll der Ereignisse in Zusammenhang mit der Flüssigkeitszufuhr. Jedes Ereignis ist mit dem Uhrzeit- und Datumsstempel versehen. Dieser Report muss anhand von Patienten-ID und Protokoll gefiltert werden.
- **Kont. Qualitätsindikatoren:** Eine Sammlung von Berichten über Alarme, Fehler und andere Indikatoren, welche die Fehlerbehebung und Analyse von Therapie und Pumpenverwendung unterstützen. Dieser Bericht wird anhand von Datumsbereich und Protokoll gefiltert.
- **Ereignisprotokoll:** Dieser Report zeigt die folgenden Ereignisarten: stündlich verabreichte Gesamtmengen, Dosiszufuhr, Alarme und Fehlercodes, Stromquellenänderungen, Kassettenänderungen, Protokollarchivänderungen, Änderungen der Pumpenprogrammierung, Änderung der Pumpeneinstellungen. Dieser Report wird anhand einer Patienten-ID oder Pumpenseriennummer gefiltert.

CADD[®]



Manufacturer:

Smiths Medical ASD, Inc.

6000 Nathan Lane North
Minneapolis, MN 55442 USA
Tel: 1 800 258 5361 (USA/CA)
Tel: +1 614 210 7300

CE
0086



European Representative

Smiths Medical International Ltd.

1500 Eureka Park, Lower Pemberton
Ashford, Kent, TN25 4BF, UK

www.smiths-medical.com

CADD-Solis, CADD-Prizm, and the CADD and Smiths Medical design marks are trademarks of Smiths Medical. The symbol ® indicates the trademark is registered in the U.S. Patent and Trademark Office and certain other countries. All other names and marks mentioned are the trade names, trademarks or service marks of their respective owners.

© 2011, 2016 Smiths Medical. All rights reserved.

2018-05
10016676-001

smiths medical